

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 161.

Sonnabend den 9. Juni.

1860.

## Bekanntmachung.

Montag den 11. Juni von 2 Uhr Nachmittags an sollen auf dem Gehau des Kuhthurner Reviers an der Leipziger Allee 700 diverse Stockholzhausen an die Meistbietenden verkauft werden.  
Leipzig, am 6. Juni 1860.

Des Rathes Forstdéputation.

## Verhandlungen der Stadtverordneten am 6. Juni 1860.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet.)

Beim Vortrage aus der Registrande zeigte der Vorsteher Dr. Joseph an, daß eine Eingabe aus Großenhain, deren Unterzeichner sich über eine während der Messe hier seinem Sohne widerfahrenen polizeilichen Arrestur, über die gegen diesen geführte Untersuchung und gefällte Criminalstrafe u. s. M. beklagte und die Hilfe der Stadtverordneten in Anspruch nahm, als nicht zur Competenz des Collegiums gehörig, nach Maßgabe §. 115 der Städteordnung von ihm zurückgewiesen worden sei. Eine Busschrift des Stadtraths in Betreff einer weiteren Vermehrung der Kunstsäcke des städtischen Museums lautet also:

"Unser Mitbürger, Herr Generalconsul Ritter ic. Gustav Moritz Claus, ist Eigentümer einer wertvollen, 106 Nummern enthaltenden Sammlung trefflicher Gemälde, welche aus dem Nachlaß seines Großonkels, des vormaligen Kauf- und Handelsherrn Herren Ernst Peter Otto, durch Erbgangsrecht an ihn gelangt sind."

Gegenwärtig hat der Genannte, welcher stets ein warmer Förderer der Kunst und ihrer Bestrebungen war, den größten Theil dieser Sammlung der Verwaltung des städtischen Museums übergeben und zwar mit der ausgesprochenen Absicht, seine Bilder dem Museum, und somit seiner Vaterstadt Leipzig zu schenken. Die Gemälde sollen bei der Aufhängung möglichst zusammenbleiben und später unter dem Namen: Gustav Moritz Claus'sche Stiftung von Gemälden aus der Sammlung seines Großonkels Ernst Peter Otto eine besondere Rubrik im Katalog bilden."

Bis zu seinem Todesfall hat sich Herr Generalconsul Claus neben dem Umtausch einzelner Bilder (welcher auch seiner Frau Gemahlin auf Lebenszeit zusteht) freie Verfügung über die bezeichneten Gemälde vorbehalten: jedoch sollen dieselben, dafern bei Eintritt seines Todes eine solche anderweitige Verfügung nicht erfolgt ist, in das Eigentum der Stadt Leipzig übergehen."

Wir haben diese Bereicherung unseres Museums durch einen Schatz anerkannter Meisterwerke mit der größten Freude angenommen, und Herrn Generalconsul Claus Namens der Stadtgemeinde dafür den wärmsten Dank ausgesprochen."

Den Herren Stadtverordneten verfehlten wir aber nicht, von diesem neuen Beweis werkthätigen Kunstsinnes Kenntnis zu geben, von welchem unser Museum schon so glänzendes Zeugniß ablegt."

Der Vorsteher sprach im Namen der Versammlung dem edlen Geber freudigen Dank aus. Die Versammlung erklärte einstimmig denselben zu Protokoll.

Die Busschrift, den Umbau des nach dem Naschmarkte gelegenen Erdgeschosses des Rathauses betr., wurde an den Bauausschuss verwiesen; die Busschrift, die neue Statistik der Stelle des Küsterfamilus an der Thomaskirche betr., zur sofortigen Entschließung gebracht. Danach soll der neuanzustellende Küsterfamilus 200 Thlr. feste Besoldung aus dem Kirchenvermögen erhalten. Sein Anteil an den Stolgebühren berechnet sich durchschnittlich auf 169 Thlr. 20 Mgr. jährlich. Im Falle einer Veränderung der Parochie habe er jedoch keinen Anspruch auf Entschädigung wegen Veränderung seines Einkommens.

Die Versammlung trat dem Rathesbeschuße einstimmig bei.

Eine weitere Busschrift betraf die Veräußerung zweier Parzellen an der äußeren Zehner Straße an Herrn Zimmermeister Louis Wagner, nach Maßgabe schon früher im Jahre 1856 gepflogener Verhandlungen zu dem Preise von 1 Thlr. für die □ Elle.

Herr Wagner benutzte bisher diese 760,75 und 828,75 □ Ellenhaltenden Parzellen gegen einen jährlichen Canon, bei dessen Feststellung zugleich der künftige Kaufpreis auf 1 Thlr. für die □ Elle normirt worden war.

Auch hier schritt man sofort zur Abstimmung, genehmigte den Verkauf unter den vom Rath mitgetheilten Bedingungen und die Ertheilung eines Zustimmungszeugnisses darüber, so wie über einen früher unter gleichen Verhältnissen mit Hrn. Wagner abgeschlossenen Arealkauf einstimmig.

Ueber eine Eingabe des Fischhändlers Hrn. Halter hier theilte der Vorsteher mit, daß sie die Controle des sog. Ständegeldes betreffe, sich über die Willkürlichkeit in Erhebung derselben, über die ihm trotz einer im Tageblatte veröffentlichten Bekanntmachung, wonach das Ständegeld nur gegen Quittung zu zahlen sei, widerfahrene Verweigerung einer solchen Quittung, über darauf ihm zuerkannte Strafe und über eine in persönlicher Hinsicht ihn verlegende Begegnung, namentlich die Anrede als "Krakehler" beschrämt. Der Vorsteher schlug vor, diese Schrift, insoweit sie sich auf das Ständegeld beziehe, acht Tage lang ausliegen zu lassen, während sie, insoweit sie anderer Art, abzulehnen sei. Hr. Stadtv. Häckel machte sie darauf, insoweit sie das Ständegeldwesen bestraf, zur seinigen, worauf sie auf Antrag des Hrn. Stadtv. Häckel an den Ausschuss zum Marktewesen verwiesen wurde; von der ebenfalls verlangten Vorlesung wurde, nachdem der Vorsteher sich dagegen erklärt, abgesehen.

Hieran knüpfte sich der Vortrag der vom Stadtrath auf Antrag des Collegiums übersendeten Kreisdirectionsverordnung wegen der Ermietung des Lüderschen Hauses zu Schulzwecken.

Dieselbe lautet:

"Die Königl. Kreisdirection hat aus dem Berichte der Schulinspektion allhier ungern ersehen, daß selbst für die interimsische Unterbringung der zu Ostern d. J. schulpflichtig gewordenen Kinder hiesiger Stadt nicht rechtzeitig hat Fürsorge getragen werden können. Was nun die, zu Abhülfe des inmittelst eingetretenen Notstandes einerseits von der Schulinspektion, andererseits von den Stadtverordneten beschlossenen, resp. vorgeschlagenen verschiedenen Auskunftsmitteil anlangt, so hat die Königl. Kreisdirection zwar weder das eine, noch das andere dieser Projecte als ein nur annähernd zweckmäßiges und an sich empfehlenswertes anzuerkennen vermocht.

"Indessen hat man doch im Auschluß an die von der Inspektion in ihrem obgedachten Berichte entwickelten Gründe die Überzeugung gewinnen müssen, daß im Falle der Wahl zwischen der jetzt vorliegenden Alternative der Plan des Stadtrathes, beziehentlich der Schulinspektion immer noch als der relativ annehmbarere, beziehentlich minder unzweckmäßige anzusehen ist. Bei der großen Dringlichkeit der Sache, so wie im Mangel eines besseren Vorschlags will man daher geschehen lassen, daß dem Projecte des Stadtrathes gemäß das Lüdersche Haus, Nr. 15 der Elsterstraße hieselbst vorläufig auf 2 Jahre ermietet und in der beabsichtigten Maße zu Schulzwecken eingerichtet und benutzt, auch die sonst nach dem Berichte bedingten Einrichtungen in Ausführung gebracht werden. Man sieht jedoch hierbei vor, daß bei der Bestimmung derjenigen Kinder, welche den in dem gedachten Hausgrundstücke unterzubringenden Elementarklassen zugutehellen sein werden, auf die Lage der Wohnungen ihrer Eltern, resp. Erzieher billige Rücksicht werde genommen und mithin nicht Kinder aus all zu entlegenen Stadttheilen in diese Schule werden gewiesen werden.

"An die Schulinspektion allhier ergeht andurch Verordnung, demgemäß die Stadtverordneten, in Betreff deren Stellung gegen

„über der Inspection zugleich auf das in der Verordnung vom 13. Mai vorigen Jahres Gesagte zu verweisen ist, zu beschließen und wegen Ausführung des genehmigten Projects nunmehr mit der thunlichsten Beschleunigung das weiter Erforderliche zu besorgen.“

„Leipzig, den 13. April 1860.

„Königliche Kreis-Direction.

„v. Burgsdorff.“

Herr Adv. Helfer bemerkte dazu, daß der Rath trotz der Dringlichkeit der Sache mit der schnellen Förderung des Schulbaues an der Alexanderstraße nicht vorzugehen scheine, und daß daher zu befürchten stehe, es werde die ersehnte neue Schule in diesem Jahre abermals nicht fertig werden. Man habe früher dem Rath eine vierwöchentliche Frist stellen wollen, allein demselben so viel Vertrauen erwiesen, daß man diese vier Wochen weg gelassen, indem der Rath schon von selbst nach den zu Tage getretenen Entdeckungen sich der größten Beschleunigung befreien werde. Allein noch immer sei sichtlich nichts gethan, außer daß Herr Neubert die Erde wegfahre. Da nun einmal das Jahr für Vollendung des Baues verloren gehe, so schlage er vor:

an den Rath den Antrag zu stellen, falls derselbe von den hiesigen Gewerken oder Architekten (dem früheren Antrage der Stadtverordneten gemäß) einen Bauplan sich noch nicht fertigen lassen, wegen desselben Concurrenz-Ausschreiben zu erlassen.

Das Collegium unterstützte diesen Antrag und nahm ihn einstimmig an.

Die Beschlussfassung bezüglich der obgedachten Verordnung soll in nächster Sitzung erfolgen.

(Fortsetzung folgt.)

### Bur Tagesschrolik.

Leipzig, den 8. Juni. Die unverehelichte Sperling von hier sprang heute früh unweit des Floßthores in das Wasser, wurde jedoch von Vorübergehenden sofort wieder an das Land gezogen. Dieselbe hat angeblich schon längere Zeit am Andrange des Blutes nach dem Kopfe und dem Herzen gelitten, und ihrer Versicherung nach in Folge eines solchen Anfalles den gedachten Schritt gethan.

Heute Nachmittag wurde an der Heiligenbrücke der Leichnam der Blumenmacherin Becker aus Reudnitz in dem Elsterflusse aufgefunden. Dieselbe war in Folge eigener Verschuldung seit einiger Zeit ohne Arbeit und dadurch der Mittel zu ihrer Existenz beraubt gewesen.

\* \* \*

Leipzig, 8. Juni. Die von uns gestern gegebene Notiz über die Berufung des Herrn Prof. Brückner leidet an Un genauigkeit. Auf alle Fälle bemerken wir aus sicherster Quelle, daß eine Entscheidung noch nicht getroffen ist. Die Med.

### Actien = Einzahlung = Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus Nr. 158 d. Bl. auf 1860, Seite 2721.)

+++ Bis 13. Juni 1860 Nachlief. 22 mit 2½% f. w. d. anh., den Pöhlitzer Steinkohlenbau-B. zu Zwickau betr. [Für Die, welche Einzahl. 22 mit 2% bis dahert nicht leisteten, nebst den antheil. Kosten der Aufforderung deshalb, an Louis Thost, auf dem Comptoir von Carl und Louis Thost in Zwickau.]  
89. Bis 15. Juni 1860 Einzahl. B1 mit 25 pCt., die Bochumer Steinkohlen-Bergbau-G. „Vollmond“ zu Bochum betr.  
[Mit Anrechnung der Coursdifferenz an die Gesellschaftscasse in Bochum.]

### Leipziger Börsen-Course am 8. Juni 1860.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Priorit. Obligat.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.
excl. Zinsen.	pCt.			excl. Zinsen.	pCt.			excl. Zinsen.	pCt.		
Staatspapiere											
v. 1830 v. 1000 u. 500 apf	3	—	90½	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 apf	5	—	102½	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 apf pr. 100 apf	—	63	
— kleinere . . . . .	3	—	—	do. II. . . do. 5	—	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 apf pr. 100 apf	—	33	
1855 v. 100 apf . . . . .	3	—	86½	do. III. . . do. 5	100½	—	97½	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—	
1847 v. 500 apf . . . . .	4	—	101½	Berlin-Anh. Pr. . . do. 4	—	—	99½	Braunschweiger Bank à 100 apf pr. 100 apf	—	—	
1852, 1855 v. 500 apf	4	—	101½	do. . . do. 4½	—	—	107½	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—	—	
1858 u. 1859 - 100 - 4	—	—	101½	Leipz.-Dresd.-E.-B.-Part.-Obl. 3½	—	—	100½	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 apf pr. 100 apf	—	—	
Action d. ehem. S.-Schles.				do. Anleihe v. 1854 do. 4	—	—	97½	Darmstädts. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	
Eisenb.-Co. à 100 apf	4	—	101½	Magd.-Leipz.-E.-B.-Pr. Act. do. 4	—	—	102	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 apf pr. 100 apf	—	—	
K. S. Land- & v. 1000 u. 500	3½	—	93	do. Prior.-Oblig. do. 4½	—	—	—	Geraer Bank à 200 apf pr. 100 apf	—	70	
rentenbriefe kleinere . . . . .	3½	—	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	—	Gothaer do. do. do.	70	—	
Leips. Stadt-Obligat pr. 100 apf	4	—	101½	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4½	—	—	101½	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
Sächs. erbl. v. 500 apf . . . . .	3½	—	88	do. II. . . 5	—	—	103½	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
Pfandbriefe . . . . .	3½	—	—	do. III. . . 4½	—	—	—	Meining. Credit-Bank à 100 apf pr. 100 apf	—	—	
do. . . . .	3½	—	94	do. IV. . . 4½	—	—	96	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 apf pr. 100 apf	—	—	
do. . . . .	3½	—	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 apf	5	—	98½	Leipz. Bank à 250 apf pr. 100 apf	—	144½	
do. . . . .	4	—	100½			—	—	Lübecker Commerz-Bank à 200 apf pr. 100 apf	—	—	
do. . . . .	4	—	—			—	—	Meining. Credit-Bank à 100 apf pr. 100 apf	—	—	
do. . . . .	4	—	—			—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 apf pr. 100 apf	—	—	
do. . . . .	4	—	—			—	—	Rostock. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—	—	
do. . . . .	4	—	—			—	—	Schles. Bank-Vereins-Action	—	—	
do. . . . .	4	—	—			—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.	—	—	
do. . . . .	4	—	—			—	—	Thür. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—	—	
do. . . . .	4	—	—			—	—	Weimar. do. à 100 apf pr. 100 apf	—	76½	
do. . . . .	4	—	—			—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—	
Sorten.		Angeb.	Ges.	Eisenbahn-Action		Angeb.	Ges.	Wechsel		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereine-Hand.-Goldm. à 1/45				excl. Zinsen.		Wien. Banknoten in östr. Währung		Angeb.		Angeb.	
Zollpf. brutto u. 1/50 Zollpf. fein) pr. St.				9.2	—	75½	Bremen pr. 100 apf L'dor k. S. 108				
Augustd'or à 5 apf pr. Stück				—	—	—	à 5 apf . . . . . 2 M. —				
Preuss. Fr'd'or do.				—	—	99	Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. 2 M. —				
And. ausl. L'd'or do.				8½	—	99½	Frankfurt a. M. pr. 100 fl. k. S. 56½				
K. russ. wicht. 1/5 Imp. à 5 Ro. pr. St.				5.13	—	—	in S. W. . . . . 2 M. —				
Holland. Due. à 3 apf Agio pr. St.				4½	—	—	Hamburg pr. 300 Mk.-Bco. 2 M. —				
Kaisserl. do. do. do.				4½	—	—	London pr. 1 £sterl. 7 Tage dato 3 M. . . . . 6. 17½				
Brauner do. à 6½ Ap. do.				—	—	—	Paris pr. 300 Frs. . . . . 3 M. —				
Pastir. do. à 65 Ap. do.				—	—	—	Wien pr. 150 fl. 1. östr. Währ. 3 M. —				
Conv. Specie und Goldm. do.				—	—	—					
do. 20 Kr. . . . . do.				—	—	—					
do. 10 Kr. . . . . do.				—	—	—					
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .				453½	—	—					
Silber pr. Zollpfund fein . . . . .				29½	—	—					

\* Beträgt pr. Stück 5 apf 12 apf 7½ apf — +) Beträgt pr. Stück 3 apf 3 apf 8½ apf

## Vom 2. bis 8. Juni sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 2. Juni.

George Paul Wagner, 21 Jahre alt, Student der Theologie, aus Großhermsdorf, im Jacobshospitale.  
Carl Friedrich Kneisel, 11 Tage alt, Bürgers und Fischermeisters Sohn, in der Frankfurter Straße.

Sonntag den 3. Juni.

Christian Friedrich Pausch, 65 Jahre alt, Bürger, Sattlermeister und Hausbesitzer, in der Zeitzer Straße.

Ein Mädchen, 10 Tage alt, Johann Friedrich Schmidt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Ritterstraße.

Carl Bernhard Kellermann, 37 Jahre 6 Monate alt, Schlossergeselle, Versorger im Georgenhause.

Anna Clara Richter, 1 Jahr 7 Monate alt, Buchdruckers Tochter, in den Thonbergstrassenhäusern.

Montag den 4. Juni.

Johann Gottfried Krause, 53 Jahre 3 Monate 2 Tage alt, Zimmergeselle, in der Webergasse.

Ernst Paul Weissenborn, 12 Wochen alt, Musikers Sohn, in der Windmühlenstraße.

Dienstag den 5. Juni.

Emilie Auguste Torau, 39 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, am Neukirchhofe.

Friedrich Ludwig Dittmann, 62 Jahre alt, Bürger und vormal. Kaufmann, im Jacobshospitale.

Izig Adler, 71 Jahre alt, Kaufmann, in der Gerberstraße.

Ein todgeb. Mädchen, Friedrich Emil Schulze's, Buchhalters Tochter, in der Hainstraße.

Carl Ernst Friedrich Gorbe, 32 Jahre alt, Schriftseher aus Dresden, im Jacobshospitale.

Igfr. Johanne Christiane Friederike Pößsch, 72 Jahre alt, Buchdruckers hinterl. Tochter, im Armenhause.

Ernestine Amalie Gehler, 48 Jahre alt, Einwohners Witwe, im Armenhause.

Ernst Paul Klette, 7 Wochen alt, Instrumentmachers Zwillingssohn, in der Lindenstraße.

Mittwoch den 6. Juni.

Ein todgeb. Knabe, Friedrich Wilhelm Künzels, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Lauchaer Straße.

Eleonore Caroline Wolf, 63 Jahre 3 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, im Goldhahngäschchen.

Igfr. Albine Bertha Zehendorf, 21 Jahre alt, Handarbeiter Tochter, im Jacobshospitale.

Carl Hermann Merkel, 15 Jahre alt, Laufbursche aus Pegau, im Jacobshospitale.

Friedrich Moritz Thomas, 2 Jahre 3 Monate 15 Tage alt, Hausmanns Sohn, in der Katharinenstraße.

Ein unehel. todgeb. Knabe, in der Weststraße.

Donnerstag den 7. Juni. Niemand.

Freitag den 8. Juni.

Johann Gottlob Hahnemann, 56 Jahre 6 Monate alt, Bürger, Bäckermeister und Hausbesitzer, in der Dresdner Straße.

Rosine Marie Grey, 79 Jahre alt, Schuhmachers Witwe, im Armenhause.

August Lüne, 24 Jahre alt, Laufbursche, im Jacobshospitale.

Ein Knabe, 7 Tage alt, Christian Friedrich Adolf Höys, Handarbeiter Sohn, in der Ulrichsgasse.

5 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 3 aus dem Armenhause, 6 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem

Georgenhause; zusammen 26.

Vom 2. bis 8. Juni sind geboren:

20 Knaben, 19 Mädchen; 39 Kinder, worunter 2 todgeb. Knaben und 1 todgeb. Mädchen.

### Am ersten Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechner, Sup.,  
Mittag 1/212 Uhr Herr M. Lohse,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,  
1/24 Uhr Herr D. Wille, Katechisation mit confirmeden Knaben,

zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Tempel,  
Vesper 2 Uhr Herr Gaud. Köhler,  
Abends 5 Uhr Herr M. Gräfe, Katechisation  
mit den confirmirten Knaben,

in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,

zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Rose,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Schödel,

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Prof. v. Bezzschwits,  
Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Lesch,

zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Krix, Abendmahl,  
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Weisschuh,

Nachm. 1/22 Uhr Betstunde,  
zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,

in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Juhr) u. Hochamt,

Nachm. 2 Uhr Christenlehre,  
in der reform. Kirche: Früh 1/23 Uhr Herr Pastor D. Howard,

in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Schödel

Montags: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr M. Gräfe,  
Dienstags: Thomaskirche früh 7 Uhr Betstunde,

Mittwochs: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,

Donnerstags: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,

Freitags: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr M. Holtsch.

Wöchner: Herr D. Wille und Herr D. Tempel.

In der St. Johannis Kirche um 2 Uhr Gottesdienst der Gemeinde

Thonbergstrassenhäuser; Predigt Herr Pfarrvicer Ficker.

### W o t e t t e .

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:

Ber unter dem Schirm des Höchsten sitzt ic., von Hauptmann.

Der Geist hilft unsrer Schwäche auf ic., von Bach.

Heute Nachmittag 2 Uhr Betstunde zu St. Thomä,

1/22 Uhr Betstunde zu St. Nicolai.

### Liste der Getrauten.

Vom 1. bis mit 7. Juni.

#### a) Thomaskirche:

1) H. H. Kahraf, Bürger und Tischlermeister hier, mit  
Igfr. A. J. Senferth, Aufsehers einer Zuckerfabrik in  
Kötzschenbroda Tochter.

2) W. H. Machner, Buchbinder hier, mit  
J. C. W. Krause, Zimmergesellen hier Tochter.

3) J. G. Sommer, Markthelfer hier, mit  
J. D. S. Kühn, Bürgers und Kutschers in Jena Tochter.

4) W. B. Staude, Cigarmacher hier, mit  
J. F. Röder, Handarbeiter in Eilenburg Tochter.

5) H. E. Weber, Schneidermeister in Seußlitz, mit  
Igfr. M. A. Schink, Kaufmann hier Tochter.

6) J. G. L. Günther, Schriftleifer hier, mit  
M. A. Glöckner, Kutschers in Großzschocher Tochter.

7) J. H. Schubert, Bürger und Mechanikus hier, mit  
M. A. E. Balzer, Bürgers, Schlosser-Obermeisters und  
Hausbesitzers hier Tochter.

#### b) Nicolaikirche:

1) F. J. Beyer, Lithograph in Zeitz, mit  
Igfr. S. G. Schmidt, Einwohners hier hinterl. Tochter und  
Herrn F. L. Fickewirths, Steinhauermeisters hier  
Stieftochter.

2) F. A. P. Jahn, Steindrucker hier, mit  
Igfr. A. P. Meissch, Bürgers und Kürschnermeisters in  
Rötha hinterl. Tochter.

3) E. A. L. Denecke, Bürger und Hausbesitzer hier, mit  
Igfr. V. Süß, Bürgers, Mechanik. u. Hausbes. hier Tochter.

4) P. E. F. M. L. Voos, Bürger u. Buchbindermeister hier, mit  
Igfr. F. J. M. Lehmann, Bürgers, Böttchermeisters und  
Hausbesitzers hier Tochter.

5) W. P. Matthiae, Handarbeiter hier, mit  
Igfr. F. J. F. Eckardt, Maurers in Holleben Tochter.

#### c) Reformierte Kirche:

1) Herr A. M. E. W. Hoffmann, Bürger u. Kaufm. hier, mit  
Igfr. H. P. S. Kretschmann, Bürgers u. Kaufm. hier L.

2) W. P. Matthiae, Handarbeiter hier, mit

Vom 1. bis mit 7. Juni.

### Liste der Getauften.

1) J. G. A. Hotchorn, Bürgers und Liqueurfabrik. Sohn.

2) J. G. Schröders, Bürgers und Kohlenhändlers Sohn.

- 3) J. G. Schindlers, Oberpostamts-Briefträgers Sohn.  
 4) E. G. M. Röschke's, Bürgers u. Schuhmachermeisters Sohn.  
 5) G. Joachmanns, Hausmanns Sohn.  
 6) J. G. Beyers, Gärtners Sohn.  
 7) H. C. E. Schneiders, Maschinistens Sohn.  
 8) J. W. Voigt, Bürgers und Virtualienhändlers Sohn.  
 9) J. A. Scheplers, Markthelfers Tochter.  
 10) E. G. Schmidtts, Bürgers und Meublespolitors Tochter.  
 11) J. W. Walthers, Bürgers und Glasermeisters Sohn.  
 12) J. Simons, Drechslergesellens Sohn.  
 13) E. G. Diez's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.  
 14) J. W. Staude's, Markthelfers Tochter.  
 15) J. H. A. J. Bernacks, Markthelfers Tochter.  
 16) E. H. G. Beckers, Bürgers und Mechanici Tochter.  
 17) J. F. L. Kampfs, Bürgers und Gärtners Sohn.  
 18) J. A. Vollraths, Schriftseigers Tochter.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) E. F. L. Zehme's, Drs. jur. und Advocatens Tochter.  
 2) E. H. Junck, Polizeilicuarts Sohn.  
 3) E. W. Müllers, Handlungsbuchhalters Sohn.  
 4) H. R. Simons, Buchhandlungscommis Sohn.  
 5) G. A. Hedrichs, Schriftseigers Sohn.  
 6) B. H. Reinmanns, Schlossers an der L.-Dr. Eisenb. Sohn.  
 7) M. L. Manne's, Postrechnungs-Calculators Sohn.  
 8) J. G. Michaelis', Briefträgers Tochter.  
 9) G. Wermanns, Bürgers und Lohnkutschers Tochter.  
 10) J. A. W. Kaupisch's, Nagelschmiedegessellens Tochter.  
 11) A. G. Hoffmanns, Bürgers und Buchhändlers Tochter.  
 12) C. Kiehlings, Landkramers Sohn.  
 13) A. Refelsköfers, Bürgers und Buchhändlers Tochter.  
 14) E. G. Lößners, Markthelfers Tochter.  
 15) A. Anders', Bürgers und Kaufmanns Tochter.  
 16—19) Vier unehel. Knaben.  
 20—21) Zwei unehel. Mädchen.

**c) Katholische Kirche:**

- 1) J. Morche, Gerichtsamtsbotens zu Reudnitz Sohn.

Leipziger Productenpreise vom 1. bis 7. Juni.		
Weizen, der Scheffel	5 aß 25 ℥ — 8 bis 6 aß — ℥ — 8	
Korn, der Scheffel	4 : — : — : bis 4 : 5 : — : —	
Gerste, der Scheffel	3 : 22 : 5 : bis 3 : 25 : — : —	
Hafer, der Scheffel	2 : 17 : 5 : bis 2 : 20 : — : —	
Kartoffeln, der Scheffel	1 : — : — : bis 2 : — : — : —	
Raps, der Scheffel	— : — : — : — : — : — : —	
Erbsen, der Scheffel	4 : 17 : 5 : bis 4 : 20 : — : —	
Heu, der Centner	1 aß — ℥ — 8 bis 1 aß 5 ℥ — 8	
Stroh, das Schock	4 : — : — : bis 4 : 10 : — : —	
Butter, die Kanne	— : 12 : 5 : bis — : 15 : — : —	
Buchenholz, die Klafter	7 aß 20 ℥ — 8 bis 7 aß 25 ℥ — 8	
Birkholz, — : — : 6 : 15 : — : bis 6 : 20 : — : —		
Eichenholz, — : — : 5 : 15 : — : bis 5 : 20 : — : —		
Ellernholz, — : — : 5 : 20 : — : bis 5 : 25 : — : —		
Kiefernholz, — : — : 4 : 20 : — : bis 5 : — : — : —		
Kohlen, der Korb	3 : 10 : — : bis 3 : 15 : — : —	
Kalk, der Scheffel	— : 20 : — : — : — : — : —	

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 27. Abonnements-Vorstellung.  
 Dritte Gastvorstellung  
 des Fräul. Janaueschek vom Stadttheater zu Frankfurt a. M.  
 Zum ersten Male:

**Medea.**

Trauerspiel in 4 Aufzügen von Franz Grillparzer.

**Personen:**

Kreon, König von Korinth	Herr Stürmer.
Kreusa, seine Tochter	Fräul. Paulmann.
Jason	Herr Alex. Köfert.
Medea	
Gora, Medea's Amme	Fräul. Huber.
Ein Herold der Amphitryonen	Herr Saalbach.
Ein Landmann	Herr Treptau.
Ein Sklave	Herr Utter.
Eine Sklavin	Fräul. Reichauer.
Medeas Kinder	{Lidya Kutschke. Hedwig Meyer.
Diener und Dienerinnen	
... Medea — Fräul. Janaueschek.	

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

**Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.**

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. M. Regs. 6 U. (von Dessau aus aber auch, nach 1<sup>1/2</sup> St. Aufenthalt daf., noch bis Wittenberg), Worm. 9 U. 20 M. (mit 1<sup>1/2</sup> St. Aufenthalt in Bitterfeld) u. Abf. 7 U. 45 M. Ank. Worm. 11 U. u. Nachts 10 U. 30 M. — B. Nach Berlin: Abf. M. Regs. 3 U. 50 M. Regs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen

aber nur bis Wittenberg), Worm. 9 U. 20 M. u. Abf. 5 U. 50 M. Ank. Worm. 11 U. Ank. 4 U. 20 M. (lediglich mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Wittenberg aus). Abf. 5 U. 30 M. und Nachts 10 U. 30 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Weiterher). Ank. M. Regs. 6 U. 50 M.

- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. M. Regs. 5 U. 45 M. u. Ank. 2 U. 30 M. Ank. Ank. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. M. Regs. 5 U. 45 M. u. Ank. 2 U. 30 M. Abf. 6 U. 30 M. u. Nachts 10 U. (bis Riesa). Ank. Worm. 10 U. Ank. 1 U. Abf. 5 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. M. Regs. 5 U. 45 M. Regs. 8 U. 45 M. Mitt. 12 U. Ank. 2 U. 30 M. Abf. 6 U. 30 M. u. Nachts 10 U. Mitt. 1 U. Ank. 4 U. 45 M. Regs. 6 U. 45 M. Ank. 9 U. 45 M.

- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. M. Regs. 7 U. Ank. 12 U. 15 M. u. Abf. 6 U. Ank. M. Regs. 8 U. 35 M. Ank. 2 U. u. Abf. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. M. Regs. 7 U. M. Regs. 7 U. 30 M. Ank. 12 U. 15 M. u. Abf. 6 U. 30 M. (bis Göthen) u. Nachts 10 U. Ank. M. Regs. 7 U. 30 M. (von Göthen), M. Regs. 8 U. 35 M. Mitt. 12 U. Ank. 2 U. Abf. 8 U. 35 M. u. Abf. 9 U. 30 M.

- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gotha: Abf. M. Regs. 5 U. Ank. 1 U. 40 M. und Abf. 7 U. 5 M. Ank. M. Regs. 8 U. 5 M. Ank. 1 U. 21 M. u. Nachts 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Worm. 10 U. 47 M. und Ank. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Ank. Ank. 1 U. 21 M. u. Abf. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. M. Regs. 5 U. M. Regs. 8 U. 15 M. Ank. 10 U. 47 M. Ank. 1 U. 40 M. Abf. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) u. Nachts 10 U. 35 M. Ank. M. Regs. 4 U. 10 M. M. Regs. 8 U. 8 M. (von Erfurt), Ank. 1 U. 25 M. Ank. 4 U. 2 M. Abf. 6 U. 2 M. u. Nachts 10 U. 30 M.

- V. Auf der Sachsen-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. M. Regs. 5 U. M. Regs. 7 U. 30 M. Mitt. 12 U. Ank. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abf. 6 U. 30 M. Ank. M. Regs. 8 U. 6 M. Ank. 12 U. 25 M. Ank. 4 U. Abf. 9 U. 15 M. u. Abf. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. M. Regs. 5 U. M. Regs. 7 U. 30 M. Mitt. 12 U. u. Ank. 3 U. 10 M. Ank. 12 U. 25 M. Ank. 4 U. Abf. 9 U. 15 M. u. Abf. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. M. Regs. 5 U. M. Regs. 7 U. 30 M. Mitt. 12 U. Ank. 3 U. 10 M. u. Abf. 6 U. 30 M. — D. Auf der Weißerischen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. M. Regs. 5 U. M. Regs. 7 U. 30 M. Mitt. 12 U. Ank. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abf. 6 U. 30 M. Ank. M. Regs. 8 U. 6 M. Ank. 12 U. 25 M. Ank. 4 U. Abf. 9 U. 15 M. u. Abf. 9 U. 55 M. — E. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. M. Regs. 5 U. M. Regs. 7 U. 30 M. Mitt. 12 U. u. Ank. 3 U. 10 M. Ank. 12 U. 25 M. Ank. 4 U. Abf. 9 U. 15 M. u. Abf. 9 U. 55 M. — F. Auf der Sachsen-Eisenbahn: Abf. M. Regs. 5 U. M. Regs. 7 U. 30 M. Mitt. 12 U. Ank. 3 U. 10 M. u. Abf. 6 U. 30 M. — G. Auf der Weißerischen Staats-Eisenbahn: Abf. M. Regs. 5 U. M. Regs. 7 U. 30 M. Mitt. 12 U. u. Ank. 3 U. 10 M. Ank. 12 U. 25 M. Ank. 4 U. Abf. 9 U. 15 M. u. Abf. 9 U. 55 M. — H. Auf der Sachsen-Eisenbahn: Abf. M. Regs. 5 U. M. Regs. 7 U. 30 M. Mitt. 12 U. u. Ank. 3 U. 10 M. Ank. 12 U. 25 M. Ank. 4 U. Abf. 9 U. 15 M. u. Abf. 9 U. 55 M. — I. Auf der Sachsen-Eisenbahn: Abf. M. Regs. 5 U. M. Regs. 7 U. 30 M. Mitt. 12 U. u. Ank. 3 U. 10 M. Ank. 12 U. 25 M. Ank. 4 U. Abf. 9 U. 15 M. u. Abf. 9 U. 55 M.

**Deutsche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.

Del Brichio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kauhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kellie. Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Optische Hilfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Leichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Wannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Auction.**

In dem von dem Zimmergesellen Christian Ernst Keil und dessen nach verstorbener Chefrau hinterlassenen Haus- und Gartengrundstücke Nr. 156 des neuen Brandkatasters zu Connewitz sollen

**Mittwoch den 20. Juni 1860**

Vormittag von 8—12 Uhr und

Nachmittag von 2 Uhr an

Kleider, Wäsche, Bettw., Meubles, diverses Haus-, Wirtschafts- und Zimmerhandwerksgeräthe gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Die Auctionsverzeichnisse hängen an Amtsstelle und im Gasthofe zu Connewitz aus.

Leipzig, den 4. Juni 1860.

**Königliches Gerichtsamt III.**

Böhme.

**Versteigerung.**

Auf Requisition einer ausländischen Behörde soll ein auf dem Vorwerk Pfaffendorf in Futter stehender großer Zucht-Stier

**Sonnabend den 16. Juni d. J.**

Nachmittags 4 Uhr

gerichtswegen an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung an Ort und Stelle versteigert werden und werden Erstehungslustige hierzu eingeladen.

Leipzig, am 6. Juni 1860.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht.**

Abtheil. für ausländ. Requisit-Gütern.

Dr. Steche.

Dr. Krink.

## Freiwillige Subhastation.

Der Mehnertsche, am Ende der Weststraße und zunächst dem Frankfurter Thore gelegene, einen Gesamtflächenraum von 3652 □ Ellen haltende, im Leipziger Flurbuch sub No. 1751 und im Grund- und Hypothekenbuch auf Fol. 1737 verzeichnete Bauplatz soll

**Sonnabend den 16. Juni 1860 Vormittags  
punct 11 Uhr**

theils im Ganzen, theils in zwei verschiedenen Parzellen (die eine 2183 □ Ellen, die andere 1469 □ Ellen) auf meiner Expedition Brühl Nr. 65 (Schwabes Hof) an den Meistbietenden verkauft werden. Die Bedingungen sammt geometrischer Plankarte sind bei mir ausgelegt. Abschriften werden gegen Erstattung der Kopien verabschiedet.

Leipzig, am 30. Mai 1860.

Dr. Roux, reg. Notar.

## Auction.

E circa 60 Stück Mousselin, Batist, Gardinen, Schirring sollen heute Sonnabend von Vormittags 9 Uhr an in der Europäischen Börsenhalle hier partere versteigert werden.

Dr. Brandt, regu. Notar.

## Deutsche Zeitung.

für die am 12. Juni in Berlin erscheinende Probenummer der „Deutschen Zeitung“, welche in 80,000 Exemplaren verbreitet wird, werden Inserate bis Sonnabend Abend namentlich von Buchhändlern gratis aufgenommen, wenn solche zugleich 1 mal gegen Berechnung für die Zeitung selbst aufgegeben werden.

Zur Annahme empfiehlt sich

Heinrich Hübner, Leipzig,  
Johannisgasse Nr. 17.

## Extrafahrten

von Leipzig und von Dresden nach allen Stationen.

**Abfahrt** { Sonnabend den 9. Juni Abends 7 Uhr,  
Sonntag den 10. Juni früh 5 Uhr

nach der Bekanntmachung vom 12. Mai 1860.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

## Extrafahrt

nach Engelßdorf, Borsdorf, Machern u. Wurzen

nächsten Sonntag den 10. Juni.

Absfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr,

Rückfahrt von Wurzen Abends 7½ Uhr

nach der Bekanntmachung vom 12. Mai 1860.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

## Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Wismar und Copenhagen.

Das Post-Dampfschiff Wäderhatt, geführt vom Capt. A. Lindh, unterhält eine regelmäßige Post-, Passagier- und Güter-Verbindung zwischen Wismar und Copenhagen und wird bis auf Weiteres jeden Freitag Nachmittag 3 Uhr von Copenhagen,

jeden Dienstag Nachmittag 4 Uhr von Wismar

abgehen. Die Abfertigung der Personen und Güter geschieht in Wismar durch die Eisenbahn-Güter-Expedition auf dem Bahnhofe,

in Copenhagen durch Herrn N. Müller.

Wismar, den 7. Juni 1860.

**Lübeck & Hornemann,**

Expedienten des Dampfschiffes Wäderhatt.

## Anzeigeblatt.

Schönesfelder Mittheilungen. In 1000 Exempl. um Leipzig herum verbreitet. à Zeile nur 5 Pf. Erscheint Sonnabends in der Buchdruckerei v. C. G. Naumann, Universitätsstr. 7.

## Anzeigeblatt.

## Groesser Männer-Cirkel.



Den 10. d. M. beginnt ein Extra-Sonntags-Cursus in der  
**Schnell-Schönschreibekunst**  
gegen Honorar von nur 1 Thlr. Kleinere Cirkel 3 bis  
5 ap. Anmeldungen bis heute 6 Uhr: Brühl 51, 1 Treppe.  
**Rudolf Nietzel aus Chemnitz.**

### Anzeige für Damen!!!

Mehrfaehen Wünschen begegnend, werde ich erst Montag den  
11. d. M. meinen Unterricht in nachstehenden Kunstarbeiten eröffnen.

- 1) Im Buschneiden und Verfertigen von Damenkleidern nach  
dem Maße.
- 2) In der höheren Weißstickerei, welche 100 verschiedene Kunst-  
stiche umfaßt.
- 3) In der erhabenen Naturstickerei oder genannt: Malerei mit  
der Nadel.
- 4) Im Blumenzeichnen aus freier Hand, zum Malen und  
Sticken sehr nützlich.

Sämmliche Artikel sind in einem Cursus von 4 Wochen gründlich  
zu erlernen. Prämien von Kunstaussstellungen, Empfehlungen, Atteste  
aus den größten Städten Deutschlands, so wie einige Schülerarbeiten  
liegen vor. Anmeldungen werden von Vorm. 10 bis Abends 8 Uhr  
in meiner Wohnung, Ritterplatz Nr. 18 angenommen.

**Antonie Jentscheck**, geb. Freiin von Jahnke aus Berlin.

Unterricht im kaufmännischen Rechnen, einfacher u. doppelter  
Buchhaltung wird von einem jungen Kaufmann gegen billiges  
Honorar ertheilt. Näheres hat die Güte Herr E. Häuser in  
Firma Mehlhose & Häuser, Reichsstraße Nr. 2 mitzutheilen.

Unterricht in der französischen Sprache für 15 % monatlich  
wird ertheilt kleine Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage.

**Malen auf Papier, Porzellan u. c.**  
siehe ausführlicher in Nr. 148 d. Bl. ist in wenigen Stunden  
nur noch kurze Zeit billig zu erlernen bei  
**D. Jaegermann und Frau,**  
Frankfurter Straße Nr. 61, zwei Treppen.

## Hôtel zum Kronprinz

(früher Stadt Breslau).

Einem geehrten reisenden Publicum erlaube ich mit mein neu  
restaurirtes und comfortabel eingerichtetes Hotel hiermit  
angeleghentlich unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung  
zu empfehlen.

Leipzig, im Juni.

**C. Zaencker-Arnold.**

Endesunterzeichneter empfiehlt sein am Palais-  
platz zunächst sämmtlicher Eisenbahnhöfe und Damps-  
schiffahrt reizend gelegenes Gasthaus zu den 3 gol-  
denen Palmzweigen einem reisenden Publicum zum  
geneigten Wohlwollen.

Prompte Bedienung und sehr billige Preise.  
Dresden.

**W. Heinemann,**  
Besitzer.

## Die Annahme der Kunstfärberei

befindet sich Bühnengewölbe Nr. 38. Dieselbe empfiehlt  
sich zum Färben, Moitiren und Bedrucken aller Arten seidnen,  
wollnen und gemischten Stoffen aufs Beste in den lebhaftesten  
Farben, so daß es an Glanz und Frische nicht vom Neuen zu un-  
terscheiden ist, so wie auch weiß aufgefärbt.

## Die Königlich Sächsische Landes-Lotterie gegenwärtig die 58.

Ziehungen:	I. Classe 25. Juni.	II. Classe 23. Juli.	III. Classe 13. August.	IV. Classe 3. Septbr.	V. Classe 21. Septbr. bis 9. Octbr.
<b>Hauptgewinne</b>	<b>10000</b>	<b>12000</b>	<b>15000</b>	<b>20000</b>	<b>150000 50000</b>
Thaler	5000	6000	8000	10000	100000 40000
	2000	2000	4000	5000	80000 30000

Loose hierzu:

**Original-Voll-Loose gültig für alle fünf vorbemerkte Ziehungen:** Ganze à 51 Thlr.; Halbe à 25½ Thlr.; Viertel à 12½ Thlr.; Achtel à 6 Thlr. 12½ Ngr.

**Classen-Loose gültig nur für die Ziehung I. Classe am 25. Juni:** Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.; Halbe à 5 Thlr. 3 Ngr.; Viertel à 2 Thlr. 16½ Ngr.; Achtel à 1 Thlr. 8½ Ngr.

**sind gegen die vorbemerkten Beträge von dem Unterzeichneten zu beziehen und hält sich derselbe unter**  
Zusicherung alles dessen, wie es hierbei etwa gern beliebt wird, bestens empfohlen.

**Im Gewinnfalle eines Voll-Looses** in einer der ersten 4 Ziehungen werden auf die späteren, bei denen es  
dann ausgeschlossen bleibt, 10 Thlr. per 1/1 Loos und per Ziehung ohne jeden Abzug bei Erhebung des Gewinn-Betrages  
gleichzeitig wieder zurück vergütet.

**Im Nichtgewinnfalle eines Classen-Looses** ist soleches alsdann von Ziehung zu Ziehung zur Wahrung der  
Anrechte an die nächstfolgenden Ziehungen mit dem gleichen Betrage, wie vorstehend bei Classen-Loosen angegeben zu  
erneuern.

## August Kind, Hôtel de Saxe.

N. S. Noch sei erwähnt, dass in meine concessionirte Collection folgende Hauptgewinne gefallen sind:

bis Ende 1859: { 1 2 4 1 4 8 20 Mal  
150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 10,000, 5000 Thlr.

seit 1. Januar 1860: 150,000, 15,000, und 8000 Thlr. à 1 Mal, 5000 Thlr. 2 Mal.



## Collection C. Louis Taeuber, Burgstrasse Nr. 1,

**100,000 Thlr. auf empfing** Nr. 64232 Oftern 1860,

**150,000 : zwei Mal,**

**20,000 : ein Mal zc. zc.**

und hält sich bei Ankauf neuer Loose (Ziehung erster Classe mit dem  
Hauptgewinn von 10,000 Thlr. am 25. Juni) geneigter Berücksichtigung empfohlen.

## Die Damenbäder oberhalb der Schwimmmanstalt

find von hente an wieder eröffnet.

Schleswig, den 5. Juni 1860.

Apotheker Es A. Neubert.

# Während des Neubaues

meines Geschäftslocals befindet sich mein Verkauf am Ausgange der Grimmaischen Straße neben dem Brunnen vor den Herren Rivenus & Heinichen.

**Heinrich Fischer, Radler.**

## Grabplatten,

Monumente und Kreuze von Marmor, Granit und Sandstein fertigt und erneuert bei solider Arbeit zu den billigsten Preisen Franz Scheffler, Antonstraße Nr. 23.

Einem geehrten Publicum hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt in meinem neu, elegant und comfortable eingerichteten

## Salon zum Haarschneiden und Frisieren

einen

## Amerikanischen Kopfwasch-Apparat mit Champooingwater,

### Waschung nach Mr. John Steenfald in Washington,

aufgestellt habe. Indem ich Solchen als etwas Neues empfehle, versichere ich, daß, nach dem Haarschneiden angewendet, obige Waschung das sicherste Mittel zur Vertreibung der lästigen Schinnen ist, wie überhaupt der Haarboden durch kein anderes Mittel in Bruno Schultz, Herren- und Damenfriseur,  
solcher Weise gekräftigt wird.  
18. Petersstraße 18, drei Könige.

Die Salons geöffnet von Morgens 6 $\frac{1}{2}$  bis 8 Uhr Abends.

### Photographischer Salon

von Gustav Poetzsch, früher in Gerhards Garten, jetzt Georgstraße Nr. 26, nahe am Schürenhause.

Künstliche Zähne. A. Müller, Arzt im Paulinum.

Zimmer werden gut gemalt, so wie Thüren, Fenster und Fußböden gestrichen und lackiert vom Maler Tünner, Weberg. 5.

Alle Arten Meubles werden sauber und gut reparirt und aufpolirt Glockenstraße Nr. 7 parterre bei Gruner.

Meubles werden auf das sauberste und dauerhafteste, möglichst schnell und billig aufpolirt. Adressen werden Schuhmacherschächen, Gewölbe Nr. 12 angenommen.

## Strohhut-Bleiche

von G. Dehme, Petersstr. Nr. 40, 4. Etage, übernimmt alle Arten Strohhüte zum Bleichen und Modernisiren das St. 10 %.



## KARLSBAD.



Die weltberühmten Thermen in Karlsbad, das wichtigste Heilmittel in allen Unterleibs-Krankheiten, so wie in Kopf-, Brust- und Nervenleiden, die ihre Grundursache im Unterleibe haben, nicht minder in Erkrankungen des Lymph- und Drüsensystems, wenn genannten Leiden nicht wahre Schwäche zu Grunde liegt, sind dem Zeugnisse der berühmtesten Chemiker und der erfahrensten Aerzte zufolge, vortrefflich zur Versendung geeignet und können theils zur Vorbereitung für den Gebrauch der Quellen in Karlsbad selbst, theils zur Fortsetzung einer Cur in der Heimath, theils zu förmlichen Curen bei jenen Kranken, deren Verhältnisse eine Reise in den Curort nicht gestatten, mit vollem Vertrauen auf ihre grossartige Wirksamkeit gebraucht werden.

Die versendeten Quellen werden entweder kalt oder bis auf die der Quelle zukommende Temperatur erwärmt getrunken, worüber jeder Sendung eine ausführliche Belehrung beigelegt wird.

Mit allen Mineralwasser-, Sprudelsalz-, Sprudelseife- und Sprudelzeltein-Bestellungen beliebe man sich an die

### Mineralwasser-Versendungs-Direction

KNOLL & MATTONI in KARLSBAD,

oder an die Mineralwasser-Hauptniederlage des Herrn

Samuel Ritter, Petersstrasse „zum grossen Reiter“ in Leipzig  
zu wenden.

Durch wiederholtes Waschen mit der von Siegmund Elkan in Halberstadt neu erfundenen

[à Stück 5 Ngr.] Theerseife [à Stück 5 Ngr.]

lassen sich Finner, Sommersprossen, Piel in der Haut, Röthe der Haut schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Gleim, Dr. Siegert, Dr. Brüg und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist nur allein echt zu haben bei

Theodor Pfitzmann in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe No. 25.

**Das Bürsten- u. Pinsel-Lager von Moritz Blauhuth** befindet sich aufs Beste assortirt en gros wie en detail nur Hainstraße Nr. 1.

NS. Um vielfachen Nachfragen zu begegnen, bemerke ich, daß gegenwärtig außer dem meinigen kein Bürstengeschäft unter der Firma „Blauhuth“ existiert.

Mit Kaiserl. Königl. Oesterr. Privilegium und Königl. Preuss.  
Ministerial-Approbation.

**Dr. Borchardt's** aromatische Kräuter-Seife, zur Verschönerung und Verbesserung des Leints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Päckchen à 6 Ngr.)

**Dr. Suin de Boutemard's** aromatische Zahns-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- u. Reinigungs-Mittel der Zähne und

des Zahnsfleisches; (in  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  Päckchen à 12 u. 6 Ngr.)

**Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à  $7\frac{1}{2}$  Ngr.)

**Apotheker Sperati's** Italienische Sonnenseife, ist zum Waschen und Baden ausgezeichnet, durch ihre belebende und erhaltennde Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut; (in Päckchen zu  $2\frac{1}{2}$  und 5 Ngr.)

**Dr. Hartung's** Chinarinden-Oel, aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Oelen, zur Conservirung und Verschönerung der Haare; in versiegelt. u. im Glase gestempelt. (Gläschchen à 10 Ngr.)

**Dr. Hartung's** Kräuter-Pomade, zusammengesetzt aus anregenden, nahrhaften Säften und Pflanzen-Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten u. im Glase gestempelt. Tiegeln à 10 Ngr.)

**Echt** werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Leipzig nach wie vor nur allein verkauft bei

**Mantel & Riedel**, Markt, Petersstraße-Ecke.

## Dachschiefer und Schieferplatten

aus den Fregeschen Schieferbrüchen bei Graesenthal in Thüringen empfiehlt die alleinige Agentur für Leipzig und Umgegend

**Ottomar Grünthal in Leipzig.**

Musterlager: Petersstraße Nr. 26, schrägüber der Peterskirche.

Tausend verschiedene Kleinigkeiten, die sich vorzüglich zu Prämien eignen, empfiehlt billigst

**F. A. Poyda**, Reichsstraße Nr. 52.

## Pariser Hüte

neuester engl. und franz. Modeform, feinster Qualität und sehr leicht, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen,

**Stadt- u. Reise-Mützen.**

**Filz- u. Seiden-Hüte**

In den verschiedensten neuesten Formen und Farben empfiehlt

**C. Albert Bredow**

im Mauricianum.



Nr. 3 Reichsstraße Nr. 3.  
**Joh. Aug. Heber & Romanus.**

## Pariser Herren-Hüte

von bekannter vortrefflicher Qualität empfiehlt

**Pietro S. Sala**, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.



Alle Arten Regen- und Sonnenschirme empfiehlt in größter Auswahl und stelle bei dauerhaft gearbeiteter solider Ware die billigsten aber festen Preise. Ent-tout-ous mit seinen Stahlgestellen von 1  $\frac{1}{2}$  bis 20  $\frac{1}{2}$ , Sonnenschirme von 1  $\frac{1}{2}$  an.

**H. Schulze**, Reichsstraße Nr. 55.

Reparaturen und Überzüge schnell, genau und billig.

E. W. Werl  
früher: G. B. Heisinger  
Mauricianum.

Wiener Morgenschuhe  
für Damen und Herren.

### Feine Seidenhüte für Herren,

auf feinen Filz gearbeitet, mit ausgezeichnet festen haltbaren Krempen und vorgerichtet das Durchdringen des Schweizes zu verhindern, empfiehlt das Stück à 15  $\frac{1}{2}$  ap.

**Quirin Anton Fischer jun.**, Hainstraße im Stern und **G. A. Schmidt** am Markt der alten Waage vis à vis.

**Franz. Kleider à Volants**, welche früher 9 und 11 ap gekostet, empfiehlt ich als etwas recht Billiges für 2 und 3  $\frac{1}{2}$  ap die Robe.

**Robert Hänsel**, Reichsstraße, Amtmanns Hof.

### Die Eisen-Handlung

von **Richard Bruns**

am Rossplatz im Kurprinz empfiehlt zu billigsten Preisen: Küchen-Ausgüsse, Dachsenster, russ. Essenthüren u. alle Sorten Ofen.

Das wirklich echte, unverfälschte

### persische Insecten-Pulver,

das Wirksamste gegen: Wanzen, Flöhe, Motten, Schwaben, Ameisen, Fliegen ic., von **Joh. Bachler** in Tiflis, lagert zum Verkauf bei **H. Blumenstengel**, Markt Nr. 8, nahe der Hainstraße.

**Oberländers Putzpulver**

in Paqueten à 1 ap empfiehlt

**A. Schunk**, Neumarkt Nr. 22.

### Die beste Scheuerseife

à 2 ap pr. ü und eine Sorte schwarze feste Seife à 15 ap pr. ü empfiehlt

**H. Welzer**.

### Handlungs-Verkauf.

In einer Mittelstadt Sachsen soll in Folge eingetretenen Zodesfalls ein geräumiges, in der vortheilhaftesten Lage der Stadt gelegenes Haus, in welchem seit länger als 50 Jahren sowohl Aus- als Materialhandel betrieben worden ist, unter billigen Bedingungen verkauft werden. Nähere Auskunft erhalten die Herren **Wöhme & Co.**, Neumarkt.

Ein Pianino mit noch gutem Ton steht zum Verkauf.

**Kreudnis**, Chausseestraße Nr. 256.

Hierzu eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 161.]

9. Juni 1860.

## Geschäfts - Verkauf.

Ein seit Jahren bestehendes Weißwaren - Geschäft mit guter Kundschafft in Leipzig soll Verhältnisse halber verkauft werden.  
Näheres unter Chiffre L. H. G. Nr. 38.  
durch die Expedition d. Bl.

Ein Garten - Glassalon für photogr. Zwecke, welcher sich auch als Gewächshaus eignet, ist zu verkaufen. Specielleres durch L. Henke, Elsterstraße Nr. 7.

## Delgemälde.

Eine werthvolle Sammlung Delgemälde (alte und neue) von verschiedenen Schulen sind ausgestellt im Hotel de Prusse, Zimmer Nr. 25, bis zum 14. d. M. von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr, sowohl zum Verkauf als auch Vertausch.

Eigentümer hofft, daß die Liebhaber solcher Gemälde gefällige Notiz hieron nehmen.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Wiener Flügel (Stuhz.) für 60  $\text{M}$ . Näheres bei Kfm. H. Schieter, Gr. Str., Mauricianum.

Zu verkaufen ist Bauveränderung halber ein in noch ganz gutem Stande befindlicher Gewölbevorbau und Näheres zu erfragen beim Haussmann in Nr. 24 der Grimmaischen Straße.

Eine vollständige Geschäfts - Einrichtung, als: Vorbau, Regale, Ladentafeln, Pulte, 3 Gasflammen, eichener Geldschrank u. s. w. soll im Ganzen oder Einzelnen verkauft werden Petersstraße Nr. 45 im Gewölbe.

Ein hübsches Schreibpult ist billig zu verkaufen Querstraße Nr. 31, 2. Etage.

## Mahagoni - und andere Meubles,

Schreib-, Kleider- und Wäsch-Secretäre, Servanten, eine mit Spiegelscheibe, Commoden, Waschtische, runde, ovale, Näh- und Klappische, Pfellerschränchen, Spiegel und Spiegeltische, Divans und Sophia's, Küchenschränke mit Auffas, Kleiderschränke, Stühle, polierte und lackirte Bettstellen mit und ohne Feder- oder Rosshaar-Matrasen sind zu verkaufen Brühl Nr. 47 parterre rechts (der Ritterstraße gegenüber).

## Fortzugshalber!

sind 1 guter Mahagoni - Schreib- und 1 und 2 Kleidersecretäre, 2 Divans, 1 Waschtisch, 1 Pfellerschränchen, 1 ovaler Sophia-tisch, 1 Lehnsstuhl mit Plüsch, 1 Maletisch zum Stellen, 1 Bücher- oder Wäschschrank, polierte und lackirte Bettstellen, 2 Küchenschränke und dergl. m. zu verkaufen Eisenbahnstraße Nr. 22, 1. Etage (nahe dem Schützenhaus).

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Sophia, 1 schöner Drossel- und Baunskönigbauer und ein gut gezogener Hund, Race Fuchs-Pinscher. Zu erfragen Magazingasse Nr. 10.

## Federbetten!

sind zu verkaufen Eisenbahnstr. 22, 1. Et. (nahe d. Schützenhaus).

Eine ff. Spiegelkugel - Büchse, Gußfahlrohr, zum Stern- und Scheibenschießen, mit allen dazu gehörigen Utensilien ist Veränderungshalber für den Preis von 25  $\text{M}$ . zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 19 im Hofe 2 Treppen.

NB. Für den sichern Schuß garantiert der Verkäufer.

Verkauf. Eine Minimashine, neuer Construction, ist billig zu verkaufen. Näheres Königplatz Nr. 3, 3 Treppen bei J. A. Braun.

## Ein Paar Tabakschneidebänke

sind zu verkaufen bei S. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

### Kutschwagen - Verkauf.

Mehrere kleine leichte, offne Wisky's, so wie moderne Halt-Chaisen, so auch eine Halt-Chaise zum Versehen, Hinter-Wedder nach vorne, sind ganz billig zum Verkauf Petersstraße Nr. 20 parterre.

Ein Küstwagen, von zweien die Auswahl, ist zu verkaufen Colonnadenstraße Nr. 14.

Zu verkaufen ist ein Handwagen Neuschönesfeld, Friedrichsstraße Nr. 104.

Zu verkaufen ist billig ein Zelt, 12 Ellen breit u. 12 Ellen tief, dgl. 1 Goldrahmen - Spiegel mit ganz starkem w. Glas. Näheres bei Littmann, Glockenstraße Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Ein junges stolzes fehlerfreies



## Pferd

steht billig zum Verkauf Petersstraße Nr. 20.

## Verkauf.



Ein kräftiges, schwer ziehendes fehlerfreies Pferd steht zu verkaufen Brühl, goldene Eule.

Zu verkaufen stehen 3 Stück gute Arbeitspferde, worunter ein gut im Zug und gerittenen Wallach mit 3 Stück leichten einspannigen Rüstwagen, große Windmühlenstraße Nr. 46.

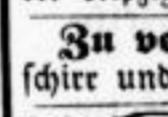


## Schafviehanzeige.



Heute Sonnabend den 9. Mai treffen 300 Stück fette Mecklenburger Hammel im Gasthof zur grünen Schenke bei Leipzig zum Verkauf ein.

C. L. Bethke.



## Bogel - Verkauf.



Einige schöne Exemplare gut abgerichteter Gimpel, welche verschiedene Stücke auch auf Commando singen, sprechende Papageien sind nur noch bis heute zu haben und auf das Billigste gestellt, weshalb ich um recht baldige Besuche bitte.

Gasthaus zum schwarzen Kreuz.

B. Weider.

Nürnberger Spargel verkauft à 5  $\text{M}$  5  $\text{F}$  Carl Grohmann, Burgstr. 9.

Eine Partie schöner Buchsbaum ist zu verkaufen Friedrichsstraße Nr. 37.

## Angetriebene Georginen!

von besten gefüllten Sorten in allen Farben von 3 bis 6 Fuß Höhe, so wie viele schöne Sommerblumenpflanzen sind noch vorrätig und verkauft um damit zu räumen zu den billigsten (halben) Preisen

C. Fried. Niegelschel,

Querstraße Nr. 13.

Bestellung Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

## Bester frischgebrannter Graukalf

der Scheffel à 13  $\text{M}$  ist stets vorrätig in den Handwerk'schen Kalköfen zu Borna.

## Feine Ambalema - Cigarren

à 3  $\text{M}$  Nr. 100, à 4  $\text{M}$  Nr. 47 und 54 empfiehlt in anerkannt schöner Qualität nebst div. andern feinen Sorten

Louis Kramer, Grimmaische Straße Nr. 31.

Eine Torte vorzüglich guten Kaffee, bester Plantagen-Ceylon, à 10  $\text{M}$  pr.  $\text{Kg}$  und auch billigere Sorten empfiehlt

S. Welzer.

## Dampf - Kaffee - Brennerei

von W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6, empfiehlt täglich frisch gebrannten feinsten Java - Kaffee das  $\text{Kg}$  zu 12—15  $\text{M}$ .

Rosinen, große gute Waare, à 5  $\text{M}$  pr.  $\text{Kg}$  empfiehlt

S. Welzer.

Neue Matjes - Säringe sehr schön von Qualität empfiehlt

Friedrich Beeker.

**1857er Rhein- und Neckar-Weine**  
verkaufe ich in Flaschen sehr billig, auch schenke ich denselben in meiner Weinstube in Vierteln aus, den rothen mit 3 %, den weissen mit 2½ % und mache Weintrinker darauf aufmerksam.  
**Carl Schauf.**

**Rheinische Brunellen,  
Russische Schoten,  
Rhein-Lachs.**

**A. C. Ferrari.**

**Ger. Rheinlachs, Rindszungen,  
neue Mörcheln, russ. Zuckerschoten, neues Prov.-  
Del., Matjes-Häringe bester Qualität.**

**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Wiener Façon- und Fadennudeln**  
beste Qualität à 8 3 %.

**Moritz Rosenkranz.**

Neue Matjes-Häringe, zart und fett à St. 1 %, in Schalen bedeutend billiger bei **F. T. Böhr im Schuhmacherhäuschen.**

**f. frische Tischbutter,**

**f. Limburger Käse à Pfd. 3½ Mgr.,  
Deutschen Käse à Schok 25 Mgr.,  
Frankfurter Apfelswein à fl. 4 und 5 Mgr.  
Nitterstraße Nr. 42, 1 Treppe.**

**Neue fette Matjes-Häringe,  
neue trockene Mörcheln,  
Messinaer Apfelsinen**

empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause**  
am Markt Nr. 2/386.

**Neue schottische Matjes-Häringe à Stück 13 %**  
erhielt von vorzüglicher Güte **Dor. Weise.**

Brathäringe erhielt wieder frisch und empfiehlt **Dor. Weise.**

**Senf- und Pfefferkürbisse, Alabriken, Alal in Gelée,  
Senf in Büchsen und ausgewogen, echten Emmen-  
thaler Schweizerkäse empfiehlt** **Dor. Weise.**

**Die kleinen Winterschinken**  
ganz ohne Knochen sind angekommen und werden jetzt billig ver-  
kauft bei **Carl Schauf.**

**Große ungarische Rindszungen** sind wieder angekom-  
men bei **F. T. Böhr im Schuhmacherhäuschen.**

**Ein Pianoforte** von 20 bis 70 Thlr. wird zu kaufen  
gesucht Halleisches Häuschen Nr. 8 parterre.

**Getragene Kleidungsstücke**  
werden wegen nötigem Bedarf zu den höchsten Preisen gekauft  
**Brühl Nr. 80 bei Eduard Andrä.**

**Zum höchsten Werthe!**  
werden stets bezahlt: gebrauchte Meubles in allen  
Arten, Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche, Uhren,  
Goldsachen u. s. w. Adressen bittet man Brühl 69  
im Gewölbe quervor der Reichstr. niederzulegen.

**Zu kaufen gesucht** wird eine Ottomane. Adressen sind  
unter A. 1 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht werden** 2500 ♂ gegen erste Hypothek.  
**Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3.**

Sollten kinderlose Leute gesonnen sein ein hübsches, wohl gebil-  
detes Mädchen von 2½ Jahren an Kindesstatt anzunehmen, so  
werden geneigte Adr. in der Expd. d. Bl. erbitten unter A. L. # 40.

**Französisch.** Ein junger Kaufmann wünscht die Bekannt-  
schaft eines jungen Mannes zu machen, mit dem er sich im Fran-  
zösischen durch Conversation oder schriftliche Arbeiten üben kann.  
Gef. Adr. werden mit exercice bezeichnet poste rest. Leipzig erbitten.

**Gesangverein betreffend.**

Respectable Personen, gleichviel ob verheirathet oder nicht, welche  
sich an einem soliden Gesangverein betheiligen wollen, werden er-  
gebnet gesucht, ihre werthen Adressen nebst Angabe der Stimme  
bei Herrn Antiquar Kunath, Petersstraße, Ecke vom Spor-  
gässchen, unter „Gesangverein“ gefälligst niedezulegen zu wollen.

**Meisen und**  
für Colonialw., Landesprodukte, Drogen, Farbenw., desgl. für  
Manufactur- und Leinenwaren, so wie für Tabak- u. Cigarren-  
Gesch. können Stellung erhalten. Näheres ertheilt A. Kühne,  
Magdeburg, II. Klosterstraße Nr. 3.

Einem jungen Manne, der die nötigen Vorkenntnisse und  
sonstigen Eigenarten besitzt, um die Stelle eines Meisen-  
den für ein Buch- und Steindruckereigeschäft, verbunden mit  
Papierhandlung u. s. w., mit Erfolg übernehmen zu können, auch  
gewandt in der Correspondenz ist und sich über seine Qualification  
genügend auszuweisen vermag, kann ein passendes Engagement  
nachgewiesen werden.

Reflektanten belieben ihre Offerte an Herrn G. E. Schulze  
in Leipzig zu adressiren.

**Zwei fleißige Schriftsezer** finden auf längere  
Zeit sogleich Arbeit bei **Friedrich Andrae.**

für ein Stickerei- und Weischaaren-Geschäft in  
Plauen wird ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen gesucht.  
Offerten beliebt man unter Chiffre A. Z. 100. in der Exped.  
dieses Blattes niederzulegen.

**Colide gute Cigarrenarbeiter**  
finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung.  
**Louis Ernst.**

**Gesucht** wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehener  
Kellnerbursche hohe Straße Nr. 25.

**Gesucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht.  
Näheres große Fleischergasse Nr. 3 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein ordentlicher Laufbursche von  
14—15 Jahren kl. Windmühlengasse Nr. 6 bei **L. Salinger.**

Ein reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit erhält  
sofort Dienst Theatergasse Nr. 1.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein anständiges Mädchen zu  
einer einzelnen Dame als Aufwartung für den ganzen Tag;  
selbiges muß im Nähern wie Platten sehr gut bewandert sein und  
die häusliche Arbeit mit versehen. Zu melden Sonnabend von  
3—5 Uhr Nachmittags Neukirchhof 37, Treppe I.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein Mädchen für Kinder. Zu  
erfragen von früh 9 bis 11 Uhr im Brühl Nr. 52 parterre.

**Zu mieten gesucht** wird ein fleißiges Mädchen zur häus-  
lichen Arbeit Petersstraße Nr. 40, 4 Treppe.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. von einer kinderlosen Familie  
gegen guten Lohn und humane Behandlung ein anständiges solides  
Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres kl. Wind-  
mühlengasse Nr. 10, 2. Etage.

Eine gesunde Amme wird sofort gesucht und Näheres durch  
Herrn Dr. Helfer, Burgstraße Nr. 21, zu erfahren.

## 25 Thaler

erhält Derjenige, welcher einem verheiratheten Mann in den 20er  
Jahren eine Stelle als **Expedient** an einer Eisenbahn oder  
einen ähnlichen festen Posten an hiesigem Platze oder der nächsten  
Umgebung verschafft. Offerten werden durch Hrn. Burchardt  
im Barfußgässchen, Kaufhalle, erbitten.

**Gefuch.**  
Ein junger **Schreiber** sucht Beschäftigung auf einer juristi-  
schen **Expedition**. Adressen sind abzugeben bei Herrn  
Aßmann, Petersstraße im goldenen Arm 2 Et. vorn heraus.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, welcher in einer juristischen  
Expedition arbeitete, sucht eine Stelle als **Schreiber**. Adr. bittet  
man abzugeben Petersstraße Nr. 31 im Bäckerladen.

Ein gewandter **Küper**, gelernter **Böttcher**, sucht Stelle  
in einem **Wein-** oder **Biergeschäft** und kann gut empfohlen  
werden Markt Nr. 17, Treppe C, 3 Treppe.

Ein gewandter, tüchtiger und mit guten Zeugnissen versehener  
Kellner sucht zum 1. Juli d. J. Stellung, gleichviel ob Gasthaus  
oder Restauration. Nähere Auskunft wird Herr Restaurateur  
Louis Kunze, Gewandgässchen Nr. 1, ertheilen.

**3 Thaler Demjenigen,**  
der einem jungen militärfreien Menschen einen Posten als **Markt-  
helfer** verschafft. Adressen unter O. M. 12 bittet man gefälligst  
poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein junger, an Täthigkeit gewöhnter Mensch, dem über sein  
bisheriges Verhalten die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht,  
um sich zu verändern, ein anderweitiges Unterkommen.  
Zu erfragen Seitzer Straße Nr. 8 im Gewölbe.

Ein Bursche von 19 Jahren, vom Lande, sucht bis zum  
15. d. M. einen Dienst als **Markthelfer** oder **Kaufbursche**. Zu  
erfragen bei der Herrschaft, Stadt Dresden, Destill. von Höhne

Eine ledige auswärtige Mannsperson von gutem Betragen, noch in seinen besten Jahren, der rechnen, schreiben, auch als Eisen-dreher fortkommen kann, oder auch einen andern Posten als Hausmann, Hausknecht oder Markthelfer, auch nöthige Caution stellen kann, sucht Unterkommen. Adressen abzugeben bei Hrn. Krassch, kleine Windmühlengasse Nr. 7.

**Ein Bursche vom Lande,** 16 Jahr alt, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht eine Stelle ins Wochenlohn als Kaufbursche und vergleichen.

Näheres bei Herrn Astor jun., Brühl 65, Schwabe's Hof.

**Ein junger Mensch vom Lande,** 14 Jahre alt, sucht Dienst als Kaufbursche. Zu erfragen kleine Windmühlengasse 9 im Hofe 1 Treppe.

**Ein junges Mädchen** von auswärts, welches der französischen und englischen Sprache mächtig und aus guter Familie ist, wünscht als Verkäuferin hier oder in einer lebhaften Provinzialstadt placirt zu sein. Da es ihr erster Ausflug ist, wäre es erwünscht, Kost und Logis mit beim Principal zu erhalten. Gef. Adr. werden unter Chiffre W. W. # 100. durch d. Exped. d. Bl. bef.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren aus achtbarer Familie, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder zur Beihülfe der Hausfrau; auch würde selbiges eine bürgerliche Wirthschaft selbstständig führen und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt.

Näheres Dorotheenstraße Nr. 6, 2 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren sucht eine Stelle als Wirthschafterin bei einem ältern Herrn oder einzelnen Dame. Alles Nähere Petersstraße Nr. 31, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen, in der Landwirtschaft erzogen, in einem Alter von 20 Jahren, sucht sofort oder bis zum 1. Juli auf einem Rittergut bei Leipzig eine Stelle noch zur Ausbildung der Landwirtschaft, jedoch vorläufig nicht auf einen Lohn sehend. — Gef. Adressen unter F. R. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches weißnähnen und Kleider fertigen kann, sucht zum 15. d. Mts. bei einer soliden Herrschaft in der Küche oder als Stütze der Hausfrau ein Unterkommen.

Auskunft Johannisgasse 15, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und häusl. Arbeit Dienst. Näheres Reichsstraße 46 im Puhgeschäft.

Ein reinliches Mädchen sucht zum 15. Juni oder ersten Juli einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit.

Zu erfragen Querstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Alles. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 27, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit sogleich oder zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 1 im Mühlengeschäft.

Zwei ordentliche Mädchen suchen bis zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Markt Nr. 11, 1 Treppe.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Dienst zum 15. Juni für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt 36, 3 Tr. rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort Dienst.

Zu erfragen Querstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Eine Köchin, die der Küche allein vorsteht und längere Zeit bei ihrer Herrschaft war, sucht Verhältnisse halber einen Dienst bis 1. Juli. Holzgasse Nr. 15 a, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. d. M. Ritterstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches nähen, waschen und platten kann, auch im Schneidern geübt ist, sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 15. Juni ein Unterkommen. Zu erfragen Petersstraße, Hohmanns Hof am Schuhmacherstand.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht sogleich für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Kaufhalle bei Mad. Reinhardt.

**Zu mieten gesucht** wird in der Gerberstraße eine geräumige Niederlage. Adressen bittet man mit Preisangabe Gerberstraße 23 in der Restauration niederzulegen.

**Zu mieten gesucht** wird ein Keller in der Nicolais-, Universitätsstraße oder Neumarkt, nicht zu groß, und sind Adr. gef. abzugeben bei Hrn. H. G. Höhl, Nicolaistraße Nr. 54.

**Gesucht** wird von pünktlich zahlenden Leuten für Michaelis ein freundliches Logis, wo möglich mit Gärtchen, im Preise von 100—150 #. Adressen unter C. H. erbittet man sich Katharinenstraße Nr. 24 beim Hausmann.

**Zu mieten gesucht** wird ein Heuboden. Adressen sind beim Hausmann Brühl, goldne Eule abzugeben.

**Zu mieten gesucht** wird für einige Stunden des Tages ein Zimmer zur Ertheilung von Unterricht in der Grimmaischen, Nicolai-, Peters-, Ritter-, Universitätsstraße, Neumarkt ic. Adressen bei Herrn O. Klemm unter Chiffre G. H. abzugeben.

## Gesucht

wird eine erste oder zweite Etage mit 5 oder 6 Zimmern nebst Wirtschaftsräumen und Garten im Preise von 250 bis 300 #. Anerbietungen unter der Chiffre C. R. # 4 in der Exped. d. Bl.

## Logis-Gesuch.

**Gesucht** wird zu Michaelis ein Familien-Logis im Preise von 50 bis 80 Thlr. von pünktlich zahlenden Leuten in Reichels Garten oder dessen Nähe. Adressen beliebe man gefälligst niedezulegen Erdmannstraße Nr. 5 im Gewölbe.

**Gesucht** wird von ein Paar pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder zu Johannis ein kleines Familienlogis in der Nähe des Dresdner Bahnhofs. Adressen wolle man gefälligst in der Exped. d. Bl. unter A. B. niederlegen.

**Gesucht** wird von ein Paar jungen Leuten bis Juli oder August ein Logis (Dresdner Vorstadt), Preis 30—40 #. Adr. bittet man abzugeben Antonstraße Nr. 19, Restauration.

Ich suche für zwei respectable Kaufleute zwei Familien-Logis in der Dresdner Vorstadt zu Michaelis a. c. im Preise von 200 bis 250 Thlr. zu mieten.

**Robert Hänsel**, Reichsstraße, Amtmanns Hof.

**Gesucht** wird in der inneren Stadt eine leere Stube vorn heraus mit hellem Schlafcabinet, 1. oder 2. Etage. Adr. bittet man Reichsstraße Nr. 26, 1. Etage abzugeben.

**Gesucht** wird für einen jungen Menschen in anständiger Familie Logis und Kost. Adr. unter H. E. in der Exped. d. Bl.

Für ein junges Mädchen wird zum 15 ds. ein meubliertes Stübchen mit Kammer gesucht. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter B. C. # 8 niederzulegen.

## Ein großes Geschäftslocal

mit bedeutenden Lagerräumen in der ersten Etage eines in bester Lage gelegenen Hausgrundstückes ist zu vermieten durch

Advocat Hermann Simon.

**Zu vermieten** ist von Johannis d. J. an ein kleines Gewölbe in der Nicolaistraße, in der Nähe von Amtmanns Hof, auf die Zeit außer den Messen.

Dr. Andrißschky, Reichsstraße Nr. 44.

Ein sehr nett eingerichtetes Haus von 6 Stuben u. Zubehör mit hübschem Garten ist von Michaelis an für 250 Thlr. zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäschchen Nr. 2.

## Vermietung.

Von Michaelis a. c. ab ist eine nach Mittag gelegene Familienwohnung, bestehend aus 6 Stuben mit Zubehör, in 2ter Etage des Nies'schen Hauses, Johannisgasse Nr. 6—8 zu vermieten durch

Adv. Frenkel.

## Vermietung.

Eine sehr freundliche Wohnung im zweiten Stock eines in der Königsstraße gelegenen Hauses, mit freier Aussicht, ist vom 1. Juli d. J. ab Wegzugshalber zu vermieten.

Der Mietpreis beträgt 400 Thlr. und ertheilt nähere Auskunft

Dr. Schellwitz, Poststraße Nr. 19, 1. Etage.

In der inneren Dresdner Vorstadt, Mittagsseite, ist eine neu und sehr anständig eingerichtete, geräumige 3. Etage für 250 # von Johannis ab zu vermieten durch

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

**Gohlis Nr. 59** ist ein großes Familienlogis mit Räumen, nach der Hauptstr. heraus à 75 #, dgl. ein kleines à 20 # zu vermieten. Näheres daselbst part. rechts.

**Vermietung.** Nahe bei Leipzig ist in einem anständigen, gesund und angenehm gelegenen Hause eine 1. Etage mit 6 Stuben, Kammern, Küche, Keller, Boden ic. für 120 Thlr. von Johannis ab zu vermieten durch

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

**Zu vermieten** ist noch zu Johannis oder auch zu Michaelis ein kleineres Parterre-Logis an Leute ohne Kinder. Näheres Reudniz, Seitengasse Nr. 23, 1 Treppe zu erfragen.

**Zu vermiethen** ist eine 3. Etage Ritterstraße 19 für 180  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  jährl. zu vermieten. Das Näherte bei der Besitzerin.

**Zu vermiethen** ist zu Michaelis ein Logis von 2 Stuben ic. (4 Treppen) an Leute ohne Kinder Klosterstraße 16, 1 Treppe.

**Zu vermiethen** ist zu Johannis: 3 Stuben, Küche, Vorraum, Bodenraum, Preis 90  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ . Das Näherte Zeitzer Straße Nr. 5 u. 6 parterre bei Herr Röbel.

**Zu vermiethen** ist ein Familienlogis in Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 56.

Ein Parterre-Hoflogis in Reudnitz, nahe dem Thore, von Stube, Kammer, Küche ic. ist sogleich oder zu Johannis an ein Paar pünktlich zahlende Leute für 28  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  zu vermieten. Adressen nimmt Herr Kaufmann Köhler, Dresdner Str. 60, gef. an.

2 schöne Stuben mit Schlafstube in guter Meßlage sind vom 1. September an zu einer Expedition oder an einen Arzt ohne Meubles zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfüßgässchen 2.

## Sommerwohnung in Dresden.

In der gesündesten Gegend zwischen dem Linke'schen Bade und der Kraftschen Restauration, mitten in einem schönen, nach der Elbe zu führenden Garten gelegen, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Keller, mit oder ohne Meubles zu vermieten. Dieselbe hat die freie Aussicht auf die Elbe und deren romantische Umgebung, so wie nach der sächsischen Schweiz, auch befindet sich nur einige Schritte entfernt der Landungsplatz der Dampfschiffe für Antonstadt Dresden.

Alles Näherte ist gern bereit mitzutheilen der Besitzer des Grundstückes **N. Siegel** in Dresden, Schillerstraße Nr. 25 b.

**Zu vermiethen** ist ein freundl. meubl. Stübchen, meßfrei, an Beamte oder Herren von der Handlung Nicolaistr. 51, 3. Et.

**Zu vermiethen** ist eine Stube nebst Kammer mit freundl. Aussicht Hotel de Prusse, Gartengebäude rechts, 3 Treppen.

**Zu vermiethen** und sogleich zu beziehen ist eine gut meublirte Eckstube nebst Schlafkabinett Thomasgässchen Nr. 11, 3. Etage.

**Zu vermiethen** sind zwei meublirte Stuben mit einer Kammer, auch getheilt, an Herren Poststr. Nr. 12 beim Haussmann.

**Zu vermiethen** ist eine große 4senstr. Eckstube mit Schlafzimmer monatl. oder jährl. Grimma'sche Straße Nr. 23, 2 Et.

**Zu vermiethen** ist eine Stube an 1 oder 2 Herren zum 1. Juli Gewandgässchen Nr. 3, 3 Treppen.

**Zu vermiethen** ist auf einige Monate ein elegantes Zimmer nebst Schlafstube. Näheres im Schirmgewölbe Brühl Nr. 23.

**Zu vermiethen** ist an 1 soliden Herren zum 1. Juli eine meublirte, freundliche und meßfreie Stube mit Alkoven, kann auch sofort bezogen werden Burgstraße 5, 4 Treppen vorn heraus.

**Zu vermiethen** sind ein Paar freundlich meublirte Stuben an einzelne Herren Querstraße 22, 2 Treppen links.

**Zu vermiethen** ist sogleich oder später eine gut meublirte Stube und Schlafstube zusammen oder auch getrennt lange Straße Nr. 18, 3 Treppen rechts.

**Zu vermiethen** ist eine meublirte Stube nebst Alkoven an einen Herren von der Handlung oder Beamten sogleich oder den 1. Juli Thomaskirchhof Nr. 4, 3 Treppen.

**Herren-Bermietbung.** Ein unmeublirtes Zimmer nebst Schlafraum, Aussicht nach dem Park, oberer Park Nr. 7.

Eine gut meublirte Eckstube nebst Schlafkabinett, meßfrei, separater Eingang, Hausschlüssel und Aussicht nach der Promenade, für 1 oder 2 Herren passend, ist sofort oder später unter billigen Bedingungen zu vermieten Lürgensteins Garten 5 parterre rechts.

Eine gut meublirte Stube nebst großer Kammer ist an zwei solide Herren, welche ihre Betten haben, zu vermieten.

Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 54 im Gewölbe.

**Eine** meublirte Stube nebst Schlafkammer für ledige Herren ist als Schlafstelle sofort zu beziehen im Dössauer Hof am Rosplatz, Treppe B links 2 Et.

Eine schöne Stube mit Schlafkabinett ist meßfrei an Herren zu vermieten Markt Nr. 17, 3. Etage vorn heraus.

**Sofort** zu vermieten ist eine gut meubl. Stube an 1 oder 2 Herren. Zu erfragen gr. Windmühlenstraße 32 im Garten.

**Zu vermiethen** sind zwei freundliche Stuben als Schlafstelle an solide Herren Ritterstraße Nr. 7 bei Völkner 1 Treppe.

**Zu vermiethen** ist eine schöne freundliche Stube an Herren als Schlafstelle Thomasgässchen Nr. 4 vorn heraus 3 Treppen.

**Zu vermiethen** ist eine Stube als Schlafstelle an 2 solide Herren, sie kann sofort bezogen werden, Nicolaistrasse 51, 3. Et.

Eine freundliche Stube als Schlafstelle ist an ledige Herren zu vermieten Salzgässchen Nr. 1, 2 Treppen.

Für einen soliden Menschen ist eine Schlafstelle offen Neumarkt Nr. 23 im Hof 2 Treppen.

**Offen** sind zwei Schlafstellen in Lindenau Nr. 204 parterre.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 46, 1 Treppe rechts im Gange.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 4, 3 Treppen.

**Offen** sind 2 freundliche Schlafstellen Kupfergässchen 4, Hof 2 Treppen.

**Offen** sind mehrere Schlafstellen gr. Windmühlenstr. 46 parterre.

Ein junger solider Kaufmann sucht einen Collegen als Theilnehmer an einem großen freundlichen Zimmer gegen billige Bedingungen; auch kann derselbe auf Wunsch Kost haben. Das Näherte Brühl Nr. 23 im Schirmgewölbe.

**Gesucht** wird ein ordentl. Mensch in Schlafstelle Dresdner Straße 55, im Borderhaus 2 Treppen bei **Hille**.

## Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 10. d. M. früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei **W. Helmerdig**, Gerberstraße Nr. 7.

## Zum Wettreiten in Knauthain.

Morgen den 10. Juni geht mein Omnibus dahin. Abfahrt: Obstmarkt früh 1/29 Uhr; auch werden Anmeldungen heute bei mir angenommen große Fleischergasse im goldenen Herz.

**J. Knobloch**.

## Zum Wettreiten nach Knauthain

stehen meine Omnibusse von früh 7 Uhr an Fleischerplatz bereit.

**W. Helmerdig**, Gerberstraße Nr. 7.

## Zaubertheater

in der Gosefschenke zu Entritsch.

Heute Sonntag und Montag große Vorstellungen der ägyptischen Magie und Chemie, wozu ich meine verehrten Freunde und Gönner ergebenst einlade. — Den geehrten Herrschaften, die mich durch ihren Besuch erfreuen wollen, kann ich mit Zuversicht einen genügsamen Abend versprechen. Sonntag Casseneröffnung 1/26 Uhr. Anfang 6 Uhr. Montag Casseneröffnung 1/28 Uhr. Anfang 8 Uhr. Professor **Oeser**.

## Familien-Verein.

Heute den 9. Juni Gesellschaftstag im Colosseum. Anfang 1/28 Uhr.

**D. V.**

**R.** Morgen 2 Uhr Landpartie. Versammlung 1/22 Uhr große Funkenburg.

**BONORAND.**

Morgen Sonntag

## Früh- und Nachmittags-Concert

von **Fr. Riede**.

Anfang früh 5 1/2 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend

## Concert von C. Welcker.

Anfang 4 Uhr.

→ Morgen Sonntag Früh-Concert. →

## Vorläufige Anzeige.

## Gerhards Garten.

Morgen Sonntag

## Abend-Concert

von Carl Welcker.

## Bad Wittekind.

Morgen Sonntag den 10. Juni Extra-table d'hôte um 1½ Uhr Mittags, unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge von Leipzig, Magdeburg und Thüringen; à la carte kann zu jeder Zeit gespeist werden.  
Bei Vorabestellung können Diners auch in besondere Zimmer servirt werden.

L. Achtelstetter.

## Waldschlösschen zu Gohlis. Morgen Früh- und Nachmittags-Concert. Einladung.

Morgen Sonntag den 10. Juni Concert im Garten der Restauration zu Gaschwitz, wozu freundlichst einladel G. G. Oppenrieder.

## Eutritzscher \* Vogelschießen u. Tanzmusik\*, in der Oberschenke.

Morgen Sonntag den 10. Juni großes wobei zu div. Speisen u. Getränken, Gose ff., ergebenst eingeladen wird (Anfang 4 Uhr, Ende 1 Uhr). G. Gottwald.

## allgemeines Sternschießen in Lösnig.

Zur Einweihung des neuen Schießstandes lade ich ein schießlustiges Publicum ergebenst ein. Für gute Speisen und Getränke habe ich bestens gesorgt. Anfang 3 Uhr. G. Schwager, Gastwirth.

## Gasthof zum Helm in Eutritzscher.

Morgen Sonntag Concert. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von C. Hanstein.

## Müllers Restauration in Schönefeld.

Morgen Sonntag Concert. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von C. Hanstein.

## Central-Halle.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

TIVOLI. Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von Mr. Wenck.

Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 3 Uhr. A. Herrmann.

## Leipziger Salon.

Heute gesellschaftliches Abendessen, wobei Tanzmusik stattfindet. F. A. Heyne.

## Zum Sängerfest in dem Park zu Altscherbitz den 10. Juni Nachmittags 3 Uhr

werde ich alle Freunde des Gesanges und diejenigen, welche einen heiteren Tag in einer schönen romantischen Gegend genießen wollen, mit guten Speisen und einem extrafeinen Läpschen Lagerbier, so wie schneller Bedienung ersteuen.

Bei ungünstiger Witterung steht mein geräumiger Saal ic. zum Schutz bereit.

G. Nossing.

## Restauration Thecla.

Zu dem Sonntag den 10. d. M. stattfindenden Sommervergnügen der Gesellschaft 19er werde ich bemüht sein, durch gute Speisen und Getränke, so wie gute Biere ic. bestens aufzuwarten und bitte um zahlreichen Zuspruch. H. Z. Mötzsch.

## Morgen Sonntag in Stötteritz

Stachelbeer-, Spritz- u. mehrere Kaffeekuchen, Allerlei mit Cotelettes, Spargel mit Rheinlachs, Beefsteaks u. Eierkuchen, ff. Bayerisches von Kurz und ein vortreffliches Lagerbier, feinste Rhein- und Bordeauxweine, vorzüglichen Maitrank von echtem Moselwein ic.

## Bon fröh 6 Uhr an frischen Käsekuchen.

Meinen Garten empfiehle ich besonders als einen sehr angenehmen Aufenthalt. Schulze.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei C. Mahn, Hauptstraße Nr. 14.

# Thonberg.

## Schleußig.

Morgen Sonntag lädt zu Stachelbeer-, Gieß-, Propheten-, div. Kaffeekuchen, vorzüglichem Kaffee, einer reichlichen Auswahl warmer und kalter Speisen, ff. Lager-, Weißbier &c. &c. freundlichst ein

**L. Füssel.**

Zu einer angenehmen Früh- und Nachmittags-Partie, wobei mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten wird, lädt für morgen ergebenst ein

Chr. Bachmann.

### Etablissements-Anzeige.

Einem hochverehrenden Publicum die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Datum die Restauration Klostergasse Nr. 7, vis à vis dem Hôtel de Saxe, auf eigene Rechnung übernommen habe. Es soll stets mein eifriges Bestreben sein, mir die Zufriedenheit der mich beeindruckenden Gäste durch prompte, billige und reelle Bedienung zu erwerben. Zugleich statue ich einem achteten Publicum meinen herzlichen Dank für das langjährige Vertrauen und Wohlwollen in der Restauration Helsenkeller bei Lindenau, und noch besonders den geehrten Gondel-Gesellschaften „Eugenia“, „Friendship“, „Lipsia“, „Wellington“, „Elster“, „Borussia“ und „Schwan“ hierdurch ab, und bitte dasselbe mir auch in meinem eigenen Etablissement bewahren zu wollen.

Leipzig, den 9. Juni 1860.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Louis Stephan,**

früher 13 Jahre Geschäftsführer in der Restauration Helsenkeller bei Lindenau.

### Local-Veränderung.

Unterzeichneter erlaubt sich, seinen Bekannten, Freunden und Allen, die ihm wohlwollen, hierdurch freundlichst anzugeben, daß er sein früheres Local, Klostergasse Nr. 7, verlassen und seine Restauration Sporergässchen Nr. 7 verlegt hat. Um gütige Beachtung bittend, zeichnet sich ergebenst

**J. C. Petzold.**

### Bier aus der Actien-Brauerei in Plauen.

Heute habe ich eine frische Sendung angezapft, welche ich als etwas Vorzügliches und jedem bayerischen Bier gleichkommend empfehle. Heute Abend Bunge, junges Huhn und Cotelettes mit Allerlei. Jeden Abend Spargel, Bohnen, Blumenkohl &c. Morgen früh Speckkuchen.

W. Roessiger in der Reinwandhalle.

**Bockbier** bayer., schön à Seidel 2 Mgr., **Bier von Adler auf Plohn** extraf. 15 Pf., **Lagerbier** ff. 13 Pf., täglich frisch vom Eis. Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.

**Cajeri's** Restauration und Kaffeegarten empfiehlt stets eine reichhaltige Speisekarte nebst ausgezeichnetem Vereinsbier, auf Eis lagernd, so wie ff. Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet Heinrich Cajeri.

N.B. Morgen früh Speckkuchen, so wie morgen Abend Cotelettes, Pökelnidszunge oder gespickte Rindsleber mit Allerlei. D. O.

Heute Abend **Krebsessen.** H. Neuberg, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute Abend Sauerbraten u. Klöße bei **J. G. ter Vooren**, Schloßg. 3.

**Stadt Mailand.** Heute Abend Cotelettes oder Bunge mit Allerlei.

Die Gose ist fein.

### Die kleine Fünfenburg

empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte, so wie auch für heute von 7 Uhr an Speckkuchen. Bock- und Lagerbier auf Eis ist ausgezeichnet.

**Pilgers Restauration,** grosse Windmühlenstrasse Nr. 7. Heute lade zum Schlachtfest ganz ergebenst ein. Bier ff.

### Zum Bergschlößchen in Neuschönefeld.

Heute Mittag und Abends Schweinsköchelchen und Klöße. Morgen früh von 10 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet der Restaurateur.

Heute Abend Schweinskochen und Klöße, wozu ergebenst einladet Morgen früh Speckkuchen. C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 4.

**Goldner Ring.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 1/2. Zugleich empfiehlt ich meinen kräftigen Mittagstisch à Port. 3 1/2, so wie mein ausgezeichnetes echtes Bierbier u. Lübschenaer à Löffchen 13 Pf. von wohlbekannter Güte. Ergebenst L. Hobusch, Nicolaistraße Nr. 38.

### Bei Barrot in Neuschönefeld

heute Abend von 7 Uhr an Speckkuchen.

**Fischers Restauration,** Tauchaer Straße Nr. 14, empfiehlt für heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen. Das Bier famos.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speck- u. Zwiebelkuchen, wozu ergebenst einladet J. G. Jacob, Petersstraße Nr. 16.

### Gasthof zu Wendnitz.

Heute u. morgen den 10. Juni großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Albert Weinberger, sonst Hahnemann.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet J. G. Wendorf, bayerische Straße.

Heute Schlachtfest. Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Louise verw. Geissler, Zimmerstr. Nr. 1.

### ROB. PETERS' RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen und Klöße. Bock- und Lagerbier ist extrafein.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet C. F. Ernst Weber, Friedrichsstraße Nr. 3.

### Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Speckkuchen freundlichst ein. Auch empfiehlt ich echt bayerisches Bier von Kuri, so wie Lagerbier und Gose. P. Meinhardt.

**Heute Abend Speckuchen.** Es laden ergebnst ein  
August Müller, Glockenstraße 39.

**Heute Speckuchen,** das Bier ist ausgezeichnet.  
W. Schreiber, goldner Hahn.

**Heute früh Speckuchen bei**  
Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

**Heute früh Speckuchen,** wozu ergebnst einladet  
A. Grun.

**Verloren** wurde von einem armen Dienstmädchen ein Portemonnaie mit 1½ Kr. von der Klosterstraße bis Burgstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen Belohnung. Burgstraße 10, 3 Tr. abzugeben.

**Verloren** wurde ein Korallenketten mit goldenem Schlösschen und wird um Abgabe gegen Belohnung gebeten  
Querstraße Nr. 2, 2 Treppen.

**Verloren** wurde am 6. dss. in Schwägrichens Garten ein goldner Ring mit rotem Stein. — Gegen gute Belohnung abzugeben Zeitzer Straße Nr. 49, 2 Treppen.

**Verloren** ist eine grüne Schleife mit kleiner Brosche. Gegen Belohnung abzugeben Reudnitzer Straße 14. W. Knoth.

**Verloren** wurde am Markt eine Kleiderbüste. Es wird gebeten, dies. gegen Belohnung Auerb. Hof im Bürstengesch. abzug.

Eine Goldnadel wurde am 5. dss. in Lehmanns Garten verloren. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 46, 3 Treppen.

**Gefunden** wurden 4 Schlüssel an einem Bundringe auf dem Wege nach der Maschinen-Werkstatt des bayr. Bahnhofs. Gegen Insertionsgebühren in der Exped. des Raths-Bauhofes abzuholen.

**Gefunden** wurde ein Hausschlüssel. Abzuholen  
Petersstraße Nr. 44 bei D. Hahn.

**Borschusverein.** Die erfreuliche Zunahme der Vereinsmitglieder und die hierdurch hervorgerufene Vermehrung  
der dem Vereinsboten Herrn Sauerbrey obliegenden Arbeiten hat uns veranlaßt  
Herrn Carl Friedrich Kühne, Virtualienhändler, Gerberstraße 18 wohnhaft,

als Hilfsboten anzustellen.

Indem wir hiervom die Vereinsmitglieder benachrichtigen, eröffnen wir ihnen zugleich, daß der Hilfsbote zunächst bei denen die Monatssteuern einzusammeln hat, welche in den südlich und westlich von der Dresdner und Grimmaischen Straße, Thomasgäschchen, Thomaskirchhof, Dorotheenstraße und Colonnadenstraße gelegenen Stadttheilen wohnen, außerdem aber auch in Fällen der Notwendigkeit zur Unterstützung und Vertretung des Vereinsboten Herrn Sauerbrey verpflichtet ist.

Endlich richten wir an die Vereinsglieder, welche vor der Generalversammlung vom 10. August v. J. die damalige Vollsteuer von 20 Thlr. eingezahlt hatten, seitdem aber die zur Erfüllung der nunmehr festgesetzten Volleinlage von 40 Thlr. erforderlichen Nachsteuern noch nicht begonnen haben, die Aufforderung, entweder die fehlende Summe voll einzuzahlen oder dem betreffenden Vereinsboten die Höhe der von ihnen zu leistenden Monatssteuern anzugeben und leichtere selbst nach §. 7 des Grundgesetzes zu berichtigen.

Leipzig, im Juni 1860.

Der Ausschuß.  
Th. Winter.

## Einladung für Leipzigs Männergesangvereine.

Zu einer geselligen Zusammenkunft verschiedener Männergesangvereine aus Halle und Schkeuditz Sonntag den 10. Juni  
im Park zu Altscherbitz werden die Männergesangvereine Leipzigs hierdurch freundlichst eingeladen.  
Männergesangverein zu Schkeuditz.

## Militair-Veteranen-Verein für Reudnitz und Umgegend.

Zu einer Sonntag den 10. Juni a. v. von Nachmittags 3 Uhr ab im Saale der 3 Mohren zu Anger abzuhalten Generalversammlung werden die Mitglieder unter Hinweis auf §. 11. der Statuten andurch eingeladen.

## Schweizergesellschaft.

Bei günstiger Witterung Sonntag den 10. Juni  
um 4 Uhr im Forsthause zum Kuhthurm.

## Leipziger Männergesang-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe — große Funkenburg.

Carl Zöllner.

### Wohl zu beachten!

Auf die Annonce meines Mannes vom 5. dieses Monats mich beziehend, warne ich Jedermann, meinem Mann auf meinen Namen etwas zu borgen, indem er mir trotz seines Verdienstes noch 400 Thlr. baares Geld durchgebracht hat.

Johanne Dorothee Gollmann.

A. S. # 10. Sonntag früh 10 Uhr Weg zum neuen Friedhof — allein — blaue Schleife. # 3.

Insel Buen Retiro. War verhindert zu erscheinen. Erwarte ein paar Zeilen unter Adresse A. Z. 26 poste restante.

A..... R.....

Friedhof — schwarzes Kleid — Hündchen — keine Antwort, bitte dann ohne Begleitung einmal zu erscheinen.

Die herzlichsten Glückwünsche zur silbernen Hochzeit Herrn und Madame Taumeier. Ein naher Verwandter.

Die herzlichsten Glückwünsche dem Jubelpaar Herrn und Mad. Taumeier. Die Brautjungfer.

Dem kleinen Kellner, genannt Prinz, zu seinem 19. Wiegenfeste ein donnerndes Hoch! Einer, der alle Morgen der Erste ist.

Meinem Freund Karl Hecklau gratuliere ich zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen. Aber das ist schön.

Herrn Julius Diege gratuliert zum 23. Wiegenfeste M. Z.

Herrn W. W. Straube gratulieren zum heutigen Wiegenfeste Glöher & Co.

Ein donnerndes Hoch dem Herrn Hecklau zu seinem heutigen Wiegenfeste.

Aber die Kahnfahrt wird schön auf den Sonntag. F. G.

Es gratulieren Herrn und Madame Taumeier zu Ihrer heutigen silbernen Hochzeit von ganzem Herzen R. P.

## Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommene Gemälde:  
Jerusalem vom Delberg aus gesehen, Portraitlandschaft von E. Nietschel in München.

Die beiden Brüderchen von H. Lachnit in Düsseldorf.

Mühle von W. Brandenburg das.

Mühle bei Oberaudorf im Innthal von P. J. Minjon das.

Musikstudien im Pferdestall von W. Hahn das.

## OSSIAN.

Heute Abend Übung.

Der Vorstand.



## VIVAT SEQUENS.

Heute Abend Haupt-Club.

D. V.

## An Frau Marie Hoffmann,

Gebamme in Neudnitz.

Ich kann nicht unterlassen, nicht nur Ihre bei der Entbindung meiner Frau bewiesene Geschicklichkeit und Tüchtigkeit öffentlich zu rühmen, sondern auch für die ihr während ihres Wochenbetts zu Theil gewordene gewissenhafte und liebevolle Behandlung herzlichst zu danken.

Leipzig, den 9. Juni 1860.

O. Kohse.

Als Verlobte empfehlen sich

Ottlie Möhle,

Otto Böring.

Breslau und Leipzig, den 30. Mai 1860.

# Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend Versammlung im Schäzenhause. Tag-ordnung:  
Ballotage. — Vortrag: Die Sagen von der Entstehung des  
Menschengeschlechtes.  
**Der Vorstand.**

## Angemeldete Fremde.

Ar, Kfm. a. Baltimore, Hotel de Russie.	Hartwig, Def. a. Gießen, und	Nosmith, Rent. n. Ham. a. Edinburg, Lebe's Amaer, Rgbes. n. Frau a. Thierbach, Stadt Dresden.	Haberland, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.	Hotel garni.
Nichbach, Fel. a. Argau, und	Haupt, Def. a. Wend.-Haßdorf, gold. Einhorn.	Niemeyer, Fabr. a. Linden b/Hannover, Stadt Nürnberg.	Hellbing, Hdsitze. a. Medebach, goldnes Sieb.	Dresden.
Arden, Rentiere n. Bedg. a. London, Hotel de Baviere.	Hohmann, Kfm. a. Chemniz, und	Oyelt, Geh. Finanzrat a. Dresden, St. Nom.	Hörmann, Kfm. a. Frankf. a/W., St. Dresden.	Baviere.
Vode, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.	Hartmann, Def. a. Schweinitz, schwarzes Kreuz.	Osserott, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.	Hartmann, Def. a. Schweinitz, schwarzes Kreuz.	Baviere.
Wichme, Kfm. a. Weidau, Stadt Gotha.	Heilmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.	Drebesco, Cadet a. Bulares, Hotel de Pologne.	Puppel, Kfm. a. Königsberg, Stadt Gotha.	Baviere.
Gambam, Rent. n. Familie a. Wiga, Lebe's Hotel garni	v. Hörrina, Kammerh. s. Hannover, St. Nom.	Parthiades, Dir. a. München, Hotel de Prusse.	Vech, Kfm. a. Jessen, weißer Schwan.	Baviere.
Brückner, Kfm. a. Mylau, Hotel de Russie	Härtel, Kfm. a. Waldenburg, und	Reimers, Assecuranz-Ins. n. Ham. a. Hamburg, Hotel de Prusse.	Niemeyer, Geh. Finanzrat a. Hannover, Stadt Nürnberg.	Baviere.
Bach, Def. a. Schweinitz, schwarzes Kreuz	Hirschel, Kfm. a. Rheindorf, Stadt Wien.	Richter, Geh. Finanzrat a. Dresden, Stadt Bonn.	Reiter, Kfm. a. Dresden, Stadt Bonn.	Baviere.
Blücher, Graf, Rgbes. auf Blücher i/Meklenb.,	Hossie, Maler a. Wien, Stadt Hamburg.	Rau, Kfm. a. Olding, Hotel de Pologne.	Rau, Kfm. a. Olding, Hotel de Pologne.	Baviere.
Bonde, Buchhändl. a. Altenburg, und	Hoffmann, Pastor, und	v. Reinsberg-Düringsfeld, Freih., Leut. a/D. n.	v. Reinsberg-Düringsfeld, Freih., Leut. a/D. n.	Baviere.
v. Berg, Part a. Stralsund, Stadt Nürnberg	Hoffmann, Reg.-Referend. a. Gassel, Mauricianum.	Gemahlin a. Bonn, Stadt Dresden.	Gemahlin a. Bonn, Stadt Dresden.	Baviere.
v. Broisen, Kfm. a. Lübeck, Stadt Rom.	Jacob, Kfm. a. Schönheide, Stadt Frankfurt.	Schmidt, Kfm. a. Mannheim, Stadt London.	Schmidt, Kfm. a. Däbereich, goldnes Sieb.	Baviere.
v. Blumenthal, Graf, Offizier n. Dienst a.	Jedlinisch, Rentiere n. Familie a. Prag, Hotel de Baviere.	Stoisch, Def. a. Oppenhausen, H. de Prusse.	Stoisch, Def. a. Oppenhausen, H. de Prusse.	Baviere.
Petersburg,	Köhler, Buchhändler a. Konstantinopel, Stadt Dresden.	Sattler, Kfm. a. Dresden, und	Sattler, Kfm. a. Dresden, und	Baviere.
Borewsky, Rent. n. Bedg. a. Kowno, und	Kiebel, Obes. a. Börde, Hotel de Pologne.	Schmitz, Kfm. a. Hagen, Hotel de Russie.	Schmitz, Kfm. a. Hagen, Hotel de Russie.	Baviere.
Buch, Rentiere a. New-York, Hotel de Baviere.	Kopp, Hofcourtier a. Dessau, und	Santinowsky, Colleg.-Secrétaire a. Kiew, Stadt Dresden.	Santinowsky, Colleg.-Secrétaire a. Kiew, Stadt Dresden.	Baviere.
Bretschneider, Kfm. a. Gilp., Stadt Hamburg.	Kraau, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.	Saget, Maschinens. a. Paris, und	Saget, Maschinens. a. Paris, und	Baviere.
Baring, Rent. n. Frau u. Dienersch.,	Koch, Kfm. a. Glauchau, und	Schütz, Agent a. Chemniz, schwarzes Kreuz.	Schütz, Agent a. Chemniz, schwarzes Kreuz.	Baviere.
Bovey, Courier n. Frau a. London,	Kiebel, Kfm. a. Erfurt, Stadt London	Schlegel, Dr. jur. a. Borna, Stadt Nürnberg.	Schlegel, Dr. jur. a. Borna, Stadt Nürnberg.	Baviere.
Brauns, Kfm. a. Kettwig, und	Klingner, Baumeister a. Glauchau, deutsches Haus.	Stegmann, Kfm. a. Breslau, halber Mond.	Stegmann, Kfm. a. Breslau, halber Mond.	Baviere.
Bruhns, Kfm. n. Frau u. Dienersch. a. Lübeck,	v. Kuhnt, Rgbes. n. Frau a. Weissenfels, und	Schubbe, Kfm. a. Werde, und	Schubbe, Kfm. a. Werde, und	Baviere.
Hotel de Pologne.	Kämpfer, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.	Söth, Kfm. a. Blauen, Stadt Hamburg.	Söth, Kfm. a. Blauen, Stadt Hamburg.	Baviere.
Garius, Fabr. a. Zeitz, Stadt London.	Künast, Kfm. a. Uelzen, weißer Schwan.	Schmitz, Kfm. a. Köln,	Schmitz, Kfm. a. Köln,	Baviere.
Gocius, Frau n. Tochter a. Petersburg, Stadt Nürnberg.	v. Kempner, Rgbes. n. Ham. u. Dienerschaft a.	Schmitz, Kfm. a. Magdeburg, und	Schmitz, Kfm. a. Magdeburg, und	Baviere.
Couturier, Kfm. a. Grafsrath, Palmbaum.	Eger, Stadt Dresden.	Schmitz, Kfm. a. Oppenhausen, H. de Prusse.	Schmitz, Kfm. a. Oppenhausen, H. de Prusse.	Baviere.
Daltrimple, Kars, Rentiere n. Tochter u. Dienst a. London, Hotel de Baviere.	v. Kleinmichel, Graf, Offizier nebst Dienst a.	Thiele, Obes. a. Zehden, und	Thiele, Obes. a. Zehden, und	Baviere.
Doblinger, Frau a. Magdeburg, H. de Pologne.	Petersburg.	Thiemann, Gutebes. a. Groß-Naundorf, Lebe's Hotel de Baviere.	Thiemann, Gutebes. a. Groß-Naundorf, Lebe's Hotel de Baviere.	Baviere.
Dinfelspichler, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.	v. Kleinmichel, Graf, General-Ajutant. f. f.	Treutler von Traubenberg, Baronin a. Kraau,	Treutler von Traubenberg, Baronin a. Kraau,	Baviere.
Gleiteresso, Priv. a. Bukarest, Restauration der Leipziger-Dresdner Eisenbahn.	russ. Gefandter, Grell a. Petersburg, und	Hotel de Baviere.	Hotel de Baviere.	Baviere.
Engler, Frau a. Hamburg, Stadt Frankfurt.	Koch, Kfm. a. Bayreuth, Hotel de Baviere.	Uhlemann, Kfm. a. Dresden, Restauration der Leipziger-Dresdner Eisenbahn.	Uhlemann, Kfm. a. Dresden, Restauration der Leipziger-Dresdner Eisenbahn.	Baviere.
Görs, Kfm. n. Frau a. Lübeck,	Kato, Ober-Ins. a. Chemniz, Stadt Hamburg.	v. Uebel, Amtsrahd a. Königsberg, St. Nürnberg.	v. Uebel, Amtsrahd a. Königsberg, St. Nürnberg.	Baviere.
Göreich, Insp. a. Berlin, und	Leher, Buchhändl. a. Berlin, Palmbaum.	Breto, Schrifsteller a. Athen, Hotel de Baviere.	Breto, Schrifsteller a. Athen, Hotel de Baviere.	Baviere.
v. Engelström, Rent. a. Stralsund, Stadt Nürnberg.	Liechner, Rent. a. Potsdam, und	Borberg, Pastor n. Fr. a. Eggenstädt, Gerberst. 14.	Borberg, Pastor n. Fr. a. Eggenstädt, Gerberst. 14.	Baviere.
Frenzel, Frau a. Hamburg, Stadt Frankfurt.	Langhoff, Privat. n. T. a. Gera gr. Baum.	Baum, Maschinens. a. Magdeburg, g. Sonne.	Baum, Maschinens. a. Magdeburg, g. Sonne.	Baviere.
Fischer, Maler a. Tannenwald, Stadt Riesa.	v. d. Linden, Kfm. a. Stadtsberge, und	v. Bipthum, Gräfin a. Schönwölkau, Palmbaum.	v. Bipthum, Gräfin a. Schönwölkau, Palmbaum.	Baviere.
Finke, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.	Lözener, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.	Wahnung, Kfm. a. Schönheide, St. Frankfurt.	Wahnung, Kfm. a. Schönheide, St. Frankfurt.	Baviere.
Feder, Kfm. a. Dresden, Hotel de Russie.	Lyndie, Maschinens. a. Paris, schwarzes Kreuz.	Wolff, Kfm. a. Frankf. a/W., Hotel de Russie.	Wolff, Kfm. a. Frankf. a/W., Hotel de Russie.	Baviere.
Fink, Part. a. Dödenburg, Stadt Wien.	Lantgrave, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.	Werdt, Oder-Reg.-Rath a. Hannover, und	Werdt, Oder-Reg.-Rath a. Hannover, und	Baviere.
Fall, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.	Lipken, Holzgreis. a. Gladbach, St. Hamburg.	Wippleben, Forstmeister a. Breslau, Stadt Rom.	Wippleben, Forstmeister a. Breslau, Stadt Rom.	Baviere.
Gaijenhainer, Rentier a. New-York, Hotel de Baviere.	Mitsch, Frau a. Uezeit, Stadt Dresden.	Warrenten, Rentiere n. Bedg. a. London,	Warrenten, Rentiere n. Bedg. a. London,	Baviere.
Grossmann, Kfm. a. Harlem, Stadt London.	Magnus, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.	Windmüller, Kfm. a. Paris, und	Windmüller, Kfm. a. Paris, und	Baviere.
Gebhardt, Def. a. Kreimig, gold. Sieb.	Mandiewicz, Kfm. a. Hamburg, und	Müller, Kfm. a. Lennew, Stadt Hamburg.	Müller, Kfm. a. Lennew, Stadt Hamburg.	Baviere.
Gutmann, Rent. a. Berlin, Lebe's H. garni.	Meyn, Offiz. a. Mostau, Hotel de Baviere.	Merzerth, Kfm. n. Familie und Dienerschaft a.	Merzerth, Kfm. n. Familie und Dienerschaft a.	Baviere.
Güglash, Kfm. a. Stettin, Stadt Nürnberg.	Meyer, Kfm. a. Mannheim, Palmbaum.	Petersburg, und	Petersburg, und	Baviere.
Golzieder, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, St. Nom.	v. Niven, Part. a. Pinneberg, Stadt Rom.	Paris, 7. Juni. 41/2 % Rente 96. 25; 3 % do. 68. 30	Paris, 7. Juni. 41/2 % Rente 96. 25; 3 % do. 68. 30	Baviere.
Grant, Offizier a. Bukarest, Hotel de Pologne.		ohne Coupon; Spanier 1 % n. diff. 37 1/4; do. 3 % innen	ohne Coupon; Spanier 1 % n. diff. 37 1/4; do. 3 % innen	Baviere.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 8. Juni. Berlin-Anh. 110 1/2; Berlin-Stettiner 99 1/4; Cöln-Mindn. 128 1/2; Oberschles. A. u. C. 118 1/4; do. B. —; Desterr.-franz. 132 1/2; Thüringer 99 1/2; Friedrich-Wilh.-Nordb. 47 1/4; Ludwigsh.-Verb. —; Desterr. 5 % Met. —; do. National-Anleihe 58 1/4; Preuß. 5 % Anleihe v. 1859 —; Dest. Credit-L. v. 1858 —; Leipz. Credit-Act. 63 1/4; Dest. do. 69 1/4; Dessauer do. 15; Genfer do. 26 1/4; Wein. Bank-Act. —; Braunschweiger do. —; Geraer do. —; Thüringer do. —; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 67; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dicke.-Conti.-Act. 76 1/4; Desterr. Banknoten 75 1/4; Poln. do. 89; Wien österr. W. 8. L. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —; Wien, 8. Juni. 5 % Metall. 69. 20; do. 4 1/2 % 61. 50; do. 4 % —; Nat.-Anl. 79. 10; Loose von 1839 —; do. 1854 101; do. 1860 95. 75; Grundentl.-Obl. div. Kronl. —; Bankact. 860; Escompteactien —; Österreichische Credit-Actien 184; Dest.-franz. Staatsbahn 267; Ferd.-Nordbahn 184. 10; Donau-

Dampfssch. —; Lloyd —; Elisabethbahn 190; Theissbahn —; Amsterdam —; Augsburg 113; Frankfurt a/W. —; Hamburg 99. 75; London 132; Paris 52. 50; Münzbuc. 6. 24 1/2; Loose der Credit-Anstalt 105. 50.

London, 7. Juni. Consols 95 1/4; 3 % Span. —; 1 % n. diff. 37 1/2.

Paris, 7. Juni. 41/2 % Rente 96. 25; 3 % do. 68. 30 ohne Coupon; Spanier 1 % n. diff. 37 1/4; do. 3 % innen 46 1/4; Österreich. Staats-Eisenb.-Act. 512; Credit mob. 660; Lomb. Eisenb.-Actien —.

Breslau, 7. Juni. Desterr. Bankn. 75 1/2 W.; Oberschl. Ad. Lit. A. u. C. 117 1/4 G.; do. Lit. B. —.

Berliner Productenbörse, 8. Juni. Weizen: loco 40 bis 80 G. — Roggen: loco 49 1/2 G., per diesen Monat 49 1/4, Juni-Juli 49 1/4; gek. 200 W. — Spiritus: loco 18 1/2 G., per diesen Monat 18 1/4, Juni-Juli 19 1/4 behauptet. — Rüböl: loco 11 1/2 Gbd., Juni-Juli 11 1/2 Septbr.-Octbr. 12 fest. — Gerste: loco 37 bis 42 G. — Hafer: loco 26 bis 29 Gbd., per diesen Monat 26 1/2, Juni-Juli 26 1/2.

**Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 8. Juni Ab. 6 Uhr 14° R.**

**Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Ton- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochenräumen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.**

**Berantwortlicher Redakteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionssäle: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)**

**Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.**